

Nr.

•
angefangen: _____
beendigt: _____
19_____

Zuchthaus Siegburg

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5256

1 Js 13/65 (RSHA)



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

Klässer Erich geb. 5.(3.)9.08 ist bestraft:

1. A.G. Königswinter - 2 D 62/25 - 17.7.25 - Jug. Ger. - Diebst. - 2 Woch. Gefgs. Erziehungsmaßnahmen d. Auswahl d. Vormundschaftsgericht überlassen wird - JgdL. - Verb. 17.7.25 -
2. St.A. Potsdam - 3 J 867/26 - 13.12.26 - Sch.G. - 1 einf. 2 Voll. Diebst. u. 2 vers. schw. Diebst. u. Bettels - 1 Jahr u. 2 Mon. Gefgs. u. 2 Woch. Haft abzgl. U-Haft - verb. 2.2.28 -
3. Jug. Ger. Neuwied - 3c D 5/26 - 21.7.26 - Jug. Ger. - Unterschl. - 2 Woch. Gefgs. -
4. Jug. Ger. Neuwied - 3c D 15/26 - 21.7.26 - Jug. Ger. - Diebst. - 3 Mon. Gefgs. -
5. Zu 3 u. 4 Gesamtstr. in 3 c D 5/26 = Nr. 3 = 3 Mon. 10 Tg. Gef. -
6. Jug. Ger. Neuwied - 3c D 17/26 - 29.7.27 - Jug. Ger. - Meuterei - 1 Mon. Gefgs. -
7. A.G. Neuwied - 3c D 17/26 - Beschl.v.28.2.28 - Zu 3,4 bzw. 5 u. 6: Gesamtstr. = 4 Mon. u. 3 Tg. Gefgs. - verb. 5.6.28 -
8. A.G. Donaueschingen - II SF 33/28 - 4.12.28 - A.G. - mehrf. schw. Diebst., Landstr. - 3 Jahren Gefgs., 14 Tg. Haft - d. U-Haft verb. - verb. 11.12.31
9. A.G. Emmendingen - 1 SE 13/31 - 5.2.31 - A.G. - Diebst. - 2 Woch. Gefgs. -
10. St.A. Koblenz - 5 KL 31/32 - 20.2.33 - Strfk. - vers. schw. Raubes u. unbef. Waffenbes. - 1 Jahr 6 Mon. Gefgs. , 3 Jahre Ehrverl. - verb. 20.5.34 -
11. A.G. Neuwied - 3 DL 21/33 - 9.1.34 - A.G. - Diebst.i.R. - 9 Mon. Gefgd. 3 Jahre Ehrverl. -
12. St.A. Koblenz - 5 KL 19/34 - 20.9.34 - Strfk. - Betrugs, Diebst. i.R. u. Verg. ./ Schußwaffenges. - 4 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverk. u. Sicherungsverwahrung -
13. St.A. Koblenz - 4 M 128/34 - 16.10.34 - Sch.G. - Widerstandsl. - 1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus -
14. St.A. Koblenz - 5 KL 19/34 - Gesamtstr. lfd. Nr. 12 u. 13 = 5 Jahre 4 Mon. Zuchthaus - Sicherungsverwahrung bleibt bestehen
15. St.A. Koblenz - 5 DL 7/33 - Beschl.v.22.3.35 - Gesamtstr. lfd. Nr. 10 u. 16 : 4 Jahre 3 Mon. Gefgs. -
16. St.A. Koblenz - 5 KL 7/33 - 6.4.33 - Strfk. - Diebst.i.R. - 3 Jahren Gefgs. -

2

Kläser Erich, geb. am 5.(3.) 9.08. ist bestraft.

2. Blatt.

17. 20.10.42. - Strafk.Bonn - 7 K Ls 13/42 - Rückfalldiebstahl -
6 Mon. Gefgs.



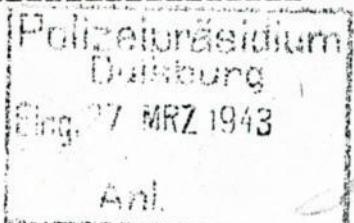
Köln, den 3. April 1943.

W. Weber
Registerführer.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Essen

Essen, den 23. März 1943.

E.Nr.: 531/43 (B).



An
die Staatliche Kriminalpolizei
Herrn Polizeipräsidenten

- Kriminalabteilung -
in Duisburg:-

Betr.: Vorbeugungshäftling Erich Klässer, geb. am 3.9.08 in
Köln, zuletzt wohnhaft in Duisburg.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der
Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist
u.a. der obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z.Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr dort als Vorbeugungshäftling zu
führen. Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z.Zt. nicht
erforderlich.

I.A.: 

A b s c h r i f t.

4

KL. Buchenwald Nr. 2851 1.6,1943 15.18 = FR=

Eilt sofort vorlegen.

An die Kripo in E s s e n.

Betr.: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Der von der dortigen Dienststelle seit dem 4.3.43 aus dem Zuchthaus Siegburg hier einsitzende (SV) Erich Kläser, geb. 3.9.08 in Köln ist am 1.6.43 um 6,15 Uhr an Grippe-Bronchopneumonie im H.Krankenbau des KL. Bu. verstorben. Befehlsgemäß wird ersucht, den Angehörigen gemäß Erlass des RF/ChdDtPol. S IV C 2, Allg. Nr. 40 454-vom 21.5.42 hiervon Mitteilung zu machen und bekanntzugeben, daß eine Besichtigung der Leiche zur Zeit aus hygienischen Gründen nicht möglich ist. Angehörige: Vater Philipp Kläser, Rheinbrohl, b. Neuwied, Grabenstraße 25.

Der Lagerkommandant:

gez. Pister

#-Ostubaf.

FNach den Alten
~~Krieg~~ — bestraft**Auszug aus dem Strafregister**

der St.A.

zu Landau

Familienname (bei Frauen Geburtsname): Schwab,

Vornamen (Rufname zu unterstreichen): Erich

Geburts- angaben	Tag: 30. Monat: 11. Jahr: 16	Gemeinde: Maikammer, evtl. Stadtteil: 1. Bayern Straße: _____ Verwaltungsbezirk: _____	Landgerichtsbezirk: Landau Land: DR.
---------------------	------------------------------------	---	--

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name:

des (bzw. früheren) Ehegatten: ?

Des Vaters Vor- und Familienname:

Der Mutter Vor- und Geburtsname: ?

Stand (Beruf): ? evtl. Stand (Beruf) des Ehemannes:

Wohnort: Strafhaft. u. Sicherungsverwahrung.
evtl. letzter Aufenthaltsort: Straße und Hausnummer: jetzt KZLager
jetzt KZLager Buchenwald

Staatsangehörigkeit: DR.	Heimatgemeinde: Heimatbezirk:
-----------------------------	----------------------------------

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Altenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemer- kungen
1.	9 Ds	58/39, 31. 10. 39	AG. Kiel, Betrugs u. Diebstahl 8 Mt. Gfgs, Verbütt 30.6.40			
2.	9 Cs	436/40, 26. 7. 40	AG. Kiel, Betrugs 1 Mt. Gfgs			
3.	11 Son. KLS	29/42, 18. 4. 41	Sond. Ger. Kiel Betrugs, Hehlerei 4 Jahr Zuchthaus 6 mal			

6

Umstehend bezeichnete Person ist weiter verurteilt worden:

Nr.	am	durch Affenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemer- fungen
			100 RM ev. je 2 Tag Zuchthaus, Anordnung der Sicherungs verwahrung u. Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren	Eckart I. & VI., d. n. Der Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht Zur Strafe:	23. März 1943	

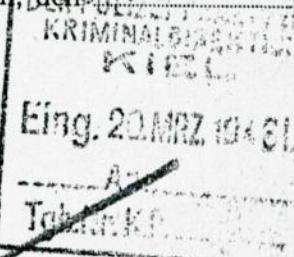


Zur Strafe:

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4453 A 2 a

Berlin, Den 17. 3. 1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(~~leit~~)stelle

in Kiel

Betreff: Vorbeugungshäftling Erich Schwab
geb. am 30.11.16 in Maikammer
zuletzt wohnhaft in Kiel, Waitsstr. 17

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

A handwritten signature consisting of stylized initials "O" and "R" written over the typed "A. A."

Druck: RKPA. 10 000 12.42

Konzentrationslager Buchenwald
KRIMINALPOLIZEISTELLE

Aufgenommen	An die	Befördert
von	Kripo Kiel 4	am 30.3.1944
am		am Post Uhr
durch	Fgt.Nr.KG. 3427	durch

Fernschreiben Nr. X.Y. Hagen.

Be trifft: (SV) Schwaab Erich geb. 30.11.16 in Maikammer ARBEITSEINHEIT am 4.3.44 a.d. Zuchth. Siegburg überstellt Der vorstehend erwähnte Häftling ist am 30.3.1944 um 4,15Uhr im hiesigen Krankenbau verstorben.
Todesursache: Lungenentzündung bds.

Unter Bezugnahme auf den Befehl des Reichsführers SS IV C2 Allg.Nr. 40454 vom 21.5.42 wird gebeten, die Angehörigen von dem Ableben des Häftlings sofort in Kenntnis zu setzen und ihnen ausserdem noch folgendes mitzuteilen:

Die Leiche wird spätestens am 2.4.1944 hier auf Staatskosten eingeäscheret.

Eine Überführung der Leiche oder Erdbestattung kann z.Zt. nicht stattfinden. Eine Teilnahme an der Einäscherung ist nicht möglich.

Die Besichtigung der Leiche ist auf Anordnung des Lagerarztes aus hygienischen Gründen nicht möglich.

Bezüglich des Totenscheines und des Nachlasses erhalten die Angehörigen unmittelbar von hier aus schriftliche Nachricht. Als Angehörige sind hier vermerkt: Mutter: Karolina Schwaab, Markamer Alsterweile, Weingstr. 63. Das RSHA wurde am 30.3.44 benachrichtigt.
II/Ro.

Der Lagerkommandant,
i.A.

Obersturmführer u. Adjt.

Um Rücksendung nach gemachtem Gebrauch wird ersucht.

Wilhelm

Vorstrafen des Schmitz ~~Maximus~~ geb. am 6.6.1903 in Eschweiler.

- - - - -

- 1) A.C.Köln- 26 D.29/33- 12.4.33- Betrugs u. Bettelns - 10 Tagen Gefgs. u. 3 Tagen Haft.
- 2) A.G.Köln- 35 C.462/33- 19.5.33- Unterschlagung - 1 Monat Gefgs.
- 3) A.G.Aachen- 2 C.571/33- 28.11.33- Diebstahls - 3 Monaten Gefgs.
- 4) A.G.Jülich- 3 D.12/34- 27.2.34- Betrugs, Diebstahls - 5 Wochen Gefgs.
- 5) A.G.Köln- 35 DL.31/34- 31.8.34- Betrugs i.R. - 4 Monaten Gefgs.
Verbüßt am 17.11.1934.
- 6) A.G.Köln- 35 Cs.205/35- 18.3.35- Bettelns - 1 Tag Haft.
- 7) A.G.Köln- 35 DLs.55/35- 10.12.35- Betrugs i.R. - 4 Monaten Gefgs.
- 8) St.A.Köln- 1b Ms.180/35- 8.1.36- Schöffg.- kommunistischer Untrübe - 9 Monaten Gefgs.
- 9) A.G.Köln- 31 Ds.310/35- 3.2.36- gemeinsch.Diebstahls- 3 Monaten Gefgs.
- 10) St.A.Köln- 20 Ls.2/36- 6.2.36- Schöffg. - Betrugs i.R.- 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus, 50,- RM. Geldstrafe ev. 10 Tagen Zuchthaus, und 3 Jahren Ehrverlust.
- 11) St.A.Köln- 20 Ls.2/36- 14.4.36- Gesamtstrafe aus den Strafen zu Nr. 7, 8, 9 u. 10 - 2 Jahren Zuchthaus. Geld- Ersatzzuchthausstrafen sowie Ehrenstrafe bleiben bestehen. Teilstrafe verbüßt am 19.12.1937.
Für Reststrafe Bew.-Frist bis 31.12.1940 bew. am 25.10.1937.
Widerrufen am 5.9.1938. Reststrafe verbüßt am 26.12.1939.
- 12) A.G.Köln- 35 Ds.199/35- 25.6.35- Diebstahls - 1 Monat Gefgs.
- 13) St.A.Köln- 3 Ls.7/38- 20.6.38- Schöffg. - Betrugs i.R. in 2 Fällen - 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, Anrechn.d.U.-Haft.
- 14) St.A.Köln- 3 Ls.10/38- 7.5.38- Schöffg.- Betrugs i.R. - 6 Monaten Gefgs
- 15) St.A.Köln- 3 Ls.7/38- 25.7.38- Gesamtstrafe aus den Strafen zu Nr. 13 u. 14 - 1 Jahr 9 Monate Zuchthaus.
- 16) St.A.Köln- 3 Kls.2/41- 21.2.41- Betrugs i.R. in 16 Fällen, Betrugsversuchs i.R., begangen als gefährl. Gewohnheitsverbrecher - 4 Jahren Zuchthaus und zu 17 mal 10,- RM. ev. für je 10,- RM. 1 Tag Zuchthaus, Anrechn.d.U.-Haft, 5 Jahren Ehrverlust, Anordnung d.Sicherungsverwahrung.

14.11.1938. L.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.

X 2183

A 2

Berlin, den

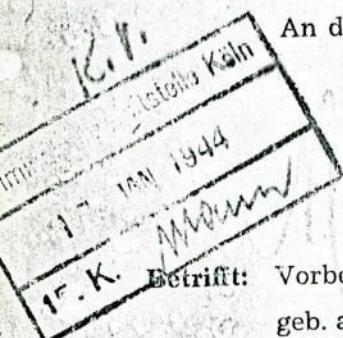
1943

Kriminalpolizeistelle Köln

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n



Betrifft: Vorbeugungshäftling S c h m i t z , Wilhelm
geb. am 6.6.13 in Eschweiler
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Krimpol

Konzentrationslager

Art der Haft: Gef. Nr.: 28.353

M

Name und Vorname: Schmitz Wilhelm
geb.: 6.6.13 zu: Eschweiler, Kr.Aachen/Rheinland
Wohnort: Köln.Krefelder Wall 28/30
Beruf: Schuhmachermeister Rel.: r.k.
Staatsangehörigkeit: D.R. Stand: ledig
Name der Eltern: Vater: Lokheizer Michael S./Eschweiler, Inva-Rasse: lidenstr.21
Wohnort: Mutter: Margarete S. geb. Ritzenfeld, +1917 in Eschweiler
Name der Ehefrau:
Wohnort:
Kinder: Alleiniger Ernährer der Familie oder der Eltern:
Vor.bildung: Volksschule, Berufsschule
Militärdienstzeit: von — bis
Kriegsdienstzeit: von — bis
Grösse: 159 Nase: wellig Haare: dklblond Gestalt: schmächtig
Mund: gew. Bart: Gesicht: oval Ohren: anliegend
Sprache: deutsch Augen: braun Zähne: vollst.
Ansteckende Krankheit oder Gebrechen:
Besondere Kennzeichen: Narbe über d.re Auge
Rentenempfänger:
Verhaftet am: 29.2.40 wo: Köln
1. Mal eingeliefert: 18.11.43 in KL.Bu. 2. Mal eingeliefert:
Einweisende Dienststelle: Kripo Köln, Zuchth. Sieggburg
Grund: Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung
Parteizugehörigkeit: von — bis
Welche Funktionen: KJ 1928 - 1933
↓ ↓ ↓
Mitglied v. Unterorganisationen:
Kriminelle Vorstrafen: 14 mal wegen: Einbruchsdiebstahl, Betrug, Diebstahl, Unterschlagung, Körperverletzung
Politische Monstrafen: Insges. 5 1/2 J. Gef., 7 J. 3 Mon. Zuchth., 8 J. Ehrverl.
4 Geldstrafen., Sicherungsverwahrung
Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine Bestrafung wegen intellektueller Urkundenfälschung erfolgt, wenn sich die obigen Angaben als falsch erweisen sollten.

v. g. u.

Der Lagerkommandant

Michels Wilhelm geb. 13.1.1906 ist bestraft :

1. AG bt.28 in Köl n - 28 D 470/21 - 6.8.21 - SchG.Köln - schw.
Diebstahls - 2 Mon.Gefgs.- ~~24~~
2. AG.Köln - 28 D 699/23 . 19.7.23 - Sch.G. - Diebst.- 2 Mon.
Gefgs.- Jugdl.-
3. AG Köln - 28 D 1196/23 - 19.10.23 - Jugendger.- Diebstahl-
2 Mon.Gefgs.- Jugendl.- Bew.Frist v. 1.11.23 bis 30.10.26 -
widerrufen : 31.5.24 -
4. AG Köln - 28 D 951/23 - 26.7.23 - Sch.G.- Diebst.- 3 Mon.Gefgs.-
Jugendl.- Bew.Frist v.31.8.23 bis 31.8.26 - Widerrufen am 2.1.24-
5. AG Köln - 28 D 1025/23 - 19.10.23 - Jug.Ger~~z~~- Diebst.-
3 Mon.Gefgs.- Jugendl.- Bew.Frist v.1.11.23 bis 31.10.26 -
widerrufen : 31.5.24 -
6. AG Köln - 28 D 839/23 - 6.3.24 - Jug.Ger. Diebst.i.B.Fällen
7 Mon.Gefgs. Jugendl.-
Zu 2,4 u.6 : Gesamtstrafe 11 Monate Gefgs.-Beschl.v. 28.3.25
- 28 D 839/23 -
7. AG Bensberg - 2 D 77/25 - 28.7.25 - AG - Diebst.i.R. 6 Mon.Gefgs.
Bew.Frist fur letzte 5 Tage v.23.12.25 bis 1.12.28 -
8. STA Köln - 5 J 401/26 - 17.5.26 - erw.Sch.Ger. I Köln - vers.
schw.und vollendeten einf.Diebstahls ~~zur~~ im Rückfalle -
Gesamtstrafe von 1 Jahre und 6 Monaten Gefgs.- verb.am 17.9.27-
Zu 7 : Widerruf : 25.10.28 -
9. G Odenkirchen- D 77/29 - 30.10.29 - AG - Hehlerei - 6 Wochen ~~RM~~
Gefgs.-
10. Hauptzollamt Heinsberg /Rhld. Strafs.819/30 - 10.9.30 - HptZA.
Heinsberg - Zoll-Tabak-u.Ausgleichssteuerhinterz.- 65.- RM
11. STA M.-Gladbach - 5 L 44/33 - 2.11.33 - Sch.G.- schw.Diebstahl
i.R. - 2 Jahre Zuchthaus 3 Jahre Ehrverlust- verbüsst 20.12.35-
12. AG M.-Gladbach - 3 Cs 487/36 - 15.9.36 - AG - Singenlassen eines
Kindes auf der Strasse ohne Genehmigung - 10.- RM evtl.2 Tg.
Haft -
13. Bez.Amt Wolfach - Aktz.wird nicht geführt - 13.7.38 - Bez.Amt-
Bettelns und unehelichen Zusammenlebens mit Eva ~~Wingen~~ geb.
Brauers - 5 u.5 = 10 Tagen Haft -
14. AG Augsburg - Cs 500/40 - 3.7.40 AG Augsburg - Bettels -
14 Tagen Haft -
15. Pandurgräfin ~~G~~ Haber - 30 J. Ls. 75/49 - 18.9.41 - Verbrennung
auf ~~zur~~ Volksgesetzwoche am 5.9.39 in Verbindung
mit Frau Siegfriede R. in Karlsruhe und Verbrennung auf
5.10.39 in der Königlich Preußischen Ausstellung vom 4.9.39 zu nicht
Vergleich gegen § 433 Abs.1 S.2 Nr.9 b -
12 Jahre Zuchthaus - 10 Jahre Arbeitslager -
Haftstrafe 10 Jahren eingezogen

Reichsminister der Justiz

Reichs-Beauftragter, Amt. Nr. 2. 9. 1943

21. Pol.-R. 17. KdA

4 - SEP. 1943

Tgb.-Nr.

13

Wisschr.

Rev. 21

W. Michels, gelangte am 10. 2. 41 nach Kalk-Müll.
seiner St. 30 zur Abreise.

21. Polizei-Revier. Köln, den 5. 9.

U. dem Herrn

Polizei-Präsidenten - Abt.

durch

Stadtamt.

zurückgelebt.

Kriminalpolizeileitstelle Köln

6 - SEP. 1943

Tgb.-Nr.

15K

W. ist Kalk-Müll. Nr. 30 von gestorben. Er wurde
am 24. 5. 42 im Strafanstalt-
zugl. eingeführt. (12 Jahn Z.)

t. v.

S. Oppermann
St. u. Se.

1122

Leichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2031 A 2 b

Berlin, den 5. 7. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln

31. JUL. 1943

Tgb.-Nr.

15K

An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrief: Vorbeugungshäftling M i c h e l s, Wilhelm
geb. am 13.1.06 in Köln - Kalk
zuletzt wohnhaft in Köln - Kalk

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Buchenwald

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machan.

Abschrift von Abschrift.

Nr. 983.

Vorstrafen des Theodor Heymanns, geb. 23.6.1914 Krefeld.

1. AG. Krefeld - 2a C 1344/33 - 23.9.33 - Sachbeschädigung 3o3 - 2o. -- Rm. evtl. 1o Tg. Gefgs. -
2. AG. Duisburg-Ruhrort, 2 DLs 15/35 - 215.35 - Diebst. u. Einbr. - Diebst. i. je 1 Fall: insges. 8 Mon. Gefgs. - § 242 - 243 -
3. L.G. Krefeld - 3 KLS 7/36 - 16.3.36 - schw. Diebst.i. & 2 F., vers. schw. Diebst. u. Diebst. - §§ 242, 243, 2, 43, 74 - 1 Jahr 3 Mon. Gefgs. - verb. 6.5.37. -
4. L.G. Zwolle/Holland (Arrond. Rechtsbank te Zwolle) - 9.9.37 - Einbruchsdiebst. - §§ 310, 311, 5 StGB. - 9 Mon. Gefgs, abzügl. U-Haft -
5. Ger.d.VI.Armeekorps Ber. L.I. 7/39 - 14.2.39 - Fahnenfl. u. Unterschl. z.N. eines Kameraden, §§ 69, 70, 138, MSTGB, § 246 RSTGB. 1 Jahr 3 Mon. Gefgs u. Dienstentlg. 1 Mon.U-Haft wnger.
6. L.G. Köln - 5 NLs 34/39 - 6.2.39 40 - Verbrecherischer Diebstahl in 2 F. und wegen Widerstandsleistung und wegen Betrugs in 4 Fällen - §§ 252, 250l, 3, 20 a, 32, 42 c, 51², 74, 60 StGB. - 4 Jahre Zuchthaus, unter Einbeziehung der Verurteilung zu Ziff. 5/1;, 5 Jahre Ehrverl., Dienstentlassg., Sicherungsverwahrung.

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Krefeld, den 12. 4. 1943

gez. Unterschrift

Kriminalsekretär

- - - - -

Für die Richtigkeit der Abschrift:

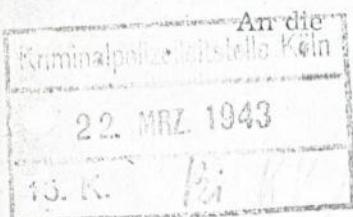
Köln, den 13. 4. 1944

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1840 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943

15



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köl

Kriminalpolizeistelle Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Theodor Heymann
geb. am 23.6.14 in Krefeld
zuletzt wohnhaft in Sonderabtl. Wahn

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Schmied

Druck: RKPA. 10 000 12.42

A u s z u g

aus dem Strafregerister der Staatsanwaltschaft zu Bonn über
Christoff L e i n geboren 29.10.1902 zu Bonn.

- 1.) StA.Köln - 13 J 1342120 - 6.11.20 - 2. Strfk. - Hehlerei -
§ 258, 257 StGB. - 3 Mon. Gefgns. -
- 2.) AG.Düren - 1 C 382/21 - 26.2.21 - AG. - verbot.Einfuhr V.O.v.
16.1.17/22.3.20 - 1 Tg. Gefgns. 450.-RM ev.f.je.15.-RM
1 Tag Gefgns. -
- 3.) AG.Eschweiler - 3 C 452/21 - wie zu 2. - 1 Tg. Gefgns. 1900.-
RM ev. für jc 15.-RM 1 Tg. Gefgns. ✓
(Zu 2. durch Verfg.d.A.G.Düren v. 27.6.22 die Vollstreckung
der direkten Freiheitsstrafe durch Zahlung von 30 RM abzuwende
- 4.) AG.Köln - 30 a D L 76/23 - 10.12.23 - 5.Strfk.Köln - Unter-
schlagung - § 246 StGB. - 1 Mon. Gefgns. -
- 5.) AG.Köln - 30a D 609/23 - 2.2.24 - Sch.G. - Diebstahl u.Urk.Fäl.
§§ 242, 267, 74 StGB. - 6 Mon. Gefgns. Gesamtstrafe (5 u.2)
verb. 30.8.25
Durch Beschluß des Amtsgericht Köln 30a D 609/23 v. 26.2.
25 sind die Strafen zu 4 und 5 auf eine Gesamtstrafe von
6 Mon. um 1 Woche Gefgns zurückgeführt.
- 6.) AG. Abt. 30a Köln 30a D.L. 7/24 - 10.5.24 - AG. - Diebst. -
§ 242 StGB. - 14 Tg. Gefgns. -
- 7.) StA.Köln - 4 J 565/24 - 8.5.24 - SchG. - schw.Diebstahl i.4.F.-
§§ 242,243,2,74 StGB. - 3 Jahre Gefgns. 5 Jahre "hrverlust
Tilstrafe" verb. b. 28.10.27. Durch Beschluß des Erweit.Sch.G.
A II 20 Köln 4 J 565/24 v.11.9.25 sind die Strafen zu 6,7,8
auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren 6 Monaten Gefgns. zurückgef.
2 Mon. 2 Wochen U.-Haft werden angerechnet. 5 Jahre "hrverlust
bleiben bestehen. Bew,Frist widerrufen 23.12.30. -
- 8.) StA.Köln - Abt.30a D L 48/24 - 4.6.24 - schw.Diebstahl - § 242,
243,2 - 8 Moante Gefgns. - verb. v. 23.6.24 - 23.2.25 -
- 9.) StA.Köln - 5 J 1043/29 - 30.1.30 - SchG.A.II - schw.Diebstahl 4.
R. - § 243 4 u. 6 244 StGB.. - 2 "ahre Gefgns. -
- 10.) StA.Köln - 14 J 1110/29 - 26.2.30 - SchG.A.II - schw.Diebstahls
i.R. - § 242, 243, 2, 244 StGB.. - 1 Jahr 6 Mon. Gefgns.
U.-Haft angerechnet.

970

17

- 11.) stA.Köln - 5 J 1098/29 - 20.11.30 - SchG.A II - Strafen 9 u. 10 sind auf eine Gesamtstrafe von drei Jahren zwei Monaten Gefängnis zurückgeführt unter Anrechnung der U.-Haft in 14 J 1110/29 -
- 12.) StA.Köln 9 L 21/32 - 20.4.32 - SchG. A IV - Diebstahl i.5 R. - §§ 242,243 Z. 2,3,244,47,74 StGB. - 2 Jahre Gefängnis -
- 13.) StA.Köln - 4 L 2/32 - 30.4.32 - 2.gr. Strfk.Köln - fortges. schw.Diebst. i.R. - §§ 242,243,4,244,73 StGB. - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust, Pol.Aufsicht -
- 14.) StA.Köln - 4 L 2/32 - 22.8.33 - 2.gr.Sträfk. Köln - Die Strafziffer 12 und 13 sind durch Beschuß auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren und 2 Monaten Zuchthaus zurückgeführt worden. Die erkannten Nebenstrafen sind bestehen geblieben.
- 15.) StA.Köln - 2 K Ls 7/39 - 30.1.40 - einfacher Diebstahl in einem Falle wegen schw. Diebatahl in 2 Fällen alle begangen i.R. wegen Besitzes von Diebeswerkzeugen und Schußwaffe und zwar in allen Fällen als gefährlicher Gewohnheitsverbrech 6 Jahre Zuchthaus, die Sicherungsverwahrung wird angeordnet, 5 Jahre Ehrverlust, Untersuchungshaft von 1 Jahr angerechnet §§ 242,243 Ziff. 2 u.3 244,245a,20a,423,74 StGB. § 26 Abs. 1 Ziff. 2 des Strafgesetzes vom 18.3.38 A.G.Bl. 1 Nr. 265 -

Bonn, den 26. März 1943

(Siegel) Der Strafregisterführer
gez.: Unterschrift

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Köln, den 3. April 1943

finden
Krim.-Sekr.

970
Reichskriminalpolizeiamt

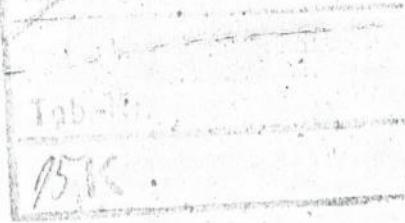
Tgb. Nr. X 1842 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Kriminalpolizeistelle Köln



in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Christoff Klein
geb. am 29.10.02 in Bonn
zuletzt wohnhaft in Köln, Klyffhäuserstr. 10

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.
S. Ein K.

H.-Rhn Köln

Hybuz 4.3.

19

Um Rückgabe nach gemachtem Gebrauch wird dringend ersucht

Vorstrafen des Heinrich Hermann W i l l m s, geb. am 21.6.1897 zu Frenz

- (1) St.A. Köln 32 J 83/21 am 1.4.21 weg. verbotenen Handelns mit Sprit VO.v.24.6.1916 u.v.23.9.1915 i.d.F.v.27.11.19 zu 500.- M Geldstrafe ersatzw. für je 15.- M 1 Tag Gefängnis.
- 2) St.A. Köln 37 J 882/21 a, 2.2.22 weg. Beamtenbestechung vers.gewinns. Urkundenfälschung §§ 267,268,333,43 StGB. zu 6 Monaten Gefängnis. - Verbüßt am 14.3.1923 -
- 3) St.A. Köln 33 J 826/21 am 2.3.22 wegen unerlaubten Handels VO.v.23.3.15 zu 5000.- M evtl. für je 20.- M 1 Tag Gefängnis.
- 4) St.A. Köln 6 J 638/22 am 26.6.23 weg. Hehlerei § 259 StGB. zu 6 Monaten Gefängnis.
- 5) A.G. Köln 38 a D 188/22 am 2.11.22 wegen Betrugs § 263 StGB. zu 9 Monaten Gefängnis.
- 6) A.G. Köln 38a D 581/22 am 28.12.22 weg. Körperverletzung in Tateinhcit mit Vergessen gegen § 3 d.VO.v.11.12.18 zu 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.
- Durch Beschluss des A.G.Köln vom 20.5.24 sind die Strafen zu 2,4.5 u.6 auf eine Gesamtstrafe von 2 Jahren 10 Monaten Gefängnis zurückgeführt 38 a D.188/22 -
- Bew.Frist bis 1.9.28 bew.am 21.8.25 bezgl.der Reststrafe -
- Widerrufen am 15.12.1925 -
- 7) St.A. Köln 6 J 755/24 am 24.1.25 weg. gef. Körperverletzung §§ 223a zu 1 Jahr Gefängnis.
- 8) A.G. Köln 38 D 409/30 am 28.8.30 wegen Unterschlagung § 246 StGB. zu 3 Monaten Gefängnis.
- Bew.Frist bis 31.8.1933 bew.am 28.8.30 Widerrufen am 19.4.32 -
- 9) St.A. F.W. 24 L 6/31 am 23.6.31 wegen fortges. Betrugs § 263 StGB. zu 7 Monaten Gefängnis - Verbüßt am 30.11.1933 -
- 10) St.A. Köln 22 K L 9/33 am 14.7.33 wegen Münzverbrechens § 146 StGB. zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Polizeiaufsicht - Verbüßt am 7.8.1936 -
- 11) St.A. Köln 24 L 6/31 am 16.12.33 Gesamtstrafe aus den Strafen No. 8 u.9 zu 9 Monaten u. 3 Wochen Gefängnis Anrechnung der U.Haft in 24 L 6/31 bleibt bestehen. - Verbüßt am 21.2.1934 -
- 12.) VI.Strafk.Köln - 16 K Ls 44/39 - 16.1.40 - gewerbsw.Hehlerei als gefährl.Gewohnheitsverbrecher- 1Jahr u.8 Monaten Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Pol.Aufsicht u.Sich.Verwahr-
Zu den Akten - 16 K Ls 46/39, 16 K Ls 48/39, 16 K Ls 51/39, 16 K Ls 59/39, 16 K Ls 43/39 einschließlich der in 16 K Ls 44/39 verh.Strafe von 1 Jahr u.8 Mon. Entgeg.Zuchthaus zu einer Gesamtstrafe von 4 Jahren Zuchthaus abzgl.U Haft 7 Jahre Ehrverlust PolAussicht Sich. Verw.

974
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1837 A 2 a.

Berlin, den 17. 3. 1943

20

Staatssekretär

An die

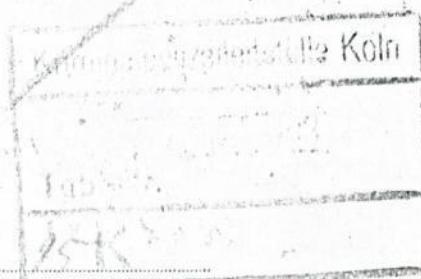
Kriminalpolizeistelle Köln

22. MRZ. 1943

15. K. *Bl*

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Betritt: Vorbeugungshäftling Heinrich W i l l m s
geb. am 22.6.97 in Franz-Langeveho
zuletzt wohnhaft in Köln, Pfälzerstr. 44

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-*SS* und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Blm. R.

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

VH-Rhein Köln

Sybyg 4.3.

969

21

zur M ü h l e n Wilhelm geboren 12.11.98 Bl... ist bestraft:

1. A.G.Köln - 28 C 794/22 - 29.7.22 - A.G. - Hehlerei - 1000 Mk.
Geldstr. ersw. f.je 50 Mk. 1 Tg.Gefgs. -
2. St.A.Köln - 7 J 1649/24 - 13.2.25 - Sch.G. - Hehlerei - 6 Mon.
Gefgs.- Bew.Frist bis 28.2.29 - Widerr.2.7.29 - verb.9.2.30 -
3. St.A.Köln - 1 J 1927/26 - 13.1.27 - Sch.G. - Münzverbr. -
9 Mon.Gefgs.- verb.24.6.27 -
4. A.G.Köln - 32 D 676/26 - 1.3.27 - A.G. - Bedrohung, Sachbeschäd.
Beleidig. - 1 Woch.Gefgs. -
5. zu 3 u. 4 Ges.Strafe : 9 Mon. 3 Tg.Gefgs. -Beschl.v.25.3.27 in
Nr. 3 -
6. St.A.Köln - 7 J 1476/26 - 13.4.27 - Sch.G. - Diebst.i.3 F. -
6 Mon.Gefgs. -
7. Zu 3,4 u.6 : Gesamtstr. 1 Jahr 2 Mon.Gefgs.- Beschl.v.22.9.27
in Nr.3 - verb.1.1.28 -
8. St.A.Köln - 28 JN 387/28 - 4.7.28 - Sch.G. - vors.Raumwuchers -
30.-RM. = 3 Tg.Gefgs. -
9. St.A.Köln - 22 J 2141/28 - 3.5.29 - Sch.G. - gemeinsch.fortges.
Münzverbr.i.T.m/fortges.teils voll.teils vers.Betrugs u.weg.
Beih.zum fortges. teils voll.teils vers. Münzverbr. - 2 Jahren
2 Mon.Zuchthaus,5 Jahre Ehrverl.u.Polizeiauf.s. - U-Haft anger.
verb.28.11.30 -
10. St.A.Köln - 1 SM 77/33 - 25.10.33 - Sonderger. - Verg. ./ . § 3
d.V.O.d.Reichspräs.zur Abwehr heimt.Angriffe geg.d.Regierung d.
nationalen Erhebung v.21.3.33 - 1 Jahr 3 Mon.Gefgs. abzgl.
U-Haft -verb.11.1.35 -
11. St.A.Köln - 6 KL 39/33 - 25.3.35 - Strfk. - Hehlerei i.R. -
2 Jahre Gefgs. -U-Haft anger.,5 Jahre Ehrverl. u.Zulässigkeit
u.Polizeiauf.sicht - verb. 5.1.37 -

12. St.Köln

29/K 20

AS 2/ 12/3

40 1940

58 253

Gontzimpf

beschwerdet

stiefsohnen

Rückfall beginn

obhängig als

geführte

geschuldet zu haben

3 Jahre Zuchthaus

aburkung der Bergar.

Eine Woche für 3 Jahre

Polizeiamt nicht im

Zulässig die

Sozialversicherung

nicht angeordnet.

969
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1843 A 23

Berlin, den 17. 3. 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm zur Mühlene
geb. am 12.11.98 in Köln.
zuletzt wohnhaft in Köln-Holweide, Bergglaabachstr. 691

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Sein k

VH-Alten kör

975

Befreiung 4.3.

23

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Bonn

Familienname: Palm
(bei Frauen Geburtsname)Vorname: Heinrich
(Rufname unterstreichen)Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

Gemeinde: Lauthausen

Landgerichtsbezirk:

11.9.1897

(evtl. Stadtteil)

Bonn

11

Straße: Siegburg

Land:

Verwaltungsbezirk:

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehemanns)

Karl Müller

Vor- und Familienname
des Vaters: Heinrich PalmVor- und Geburtsname
der Mutter: Helene Müller

Stand (Beruf):

ggf. des Ehemannes:

Wohnort

ggf. letzter Aufenthaltsort:

Straße und

Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
finden keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	11.3.30	Ag. Bonn 57-1832/19	1. Pr. 10. auf Angriff	§§ 242, 243 StGB 1. Pr. 6 Mon. 10. 1939 10. Aus. 0. 4 Mon. 10-11. 1939, 115, 21	1. Pr. 6 Mon. 10. 1939 10. Aus. 0. 4 Mon. 10-11. 1939, 115, 21	
2.	27.3.37	Ag. Bonn 3.6.84/34	1. Pr. 10.	§ 242 StGB	2. Mon. 2. 1939 auf Angriff	
3.	5.11.34	Ag. Bonn 4.8.42/34/17	1. Pr. 10. 1. R	§ 242, 244, 74 StGB Angriff	2. Pr. 6 Mon. 10. 1939 auf Angriff	
4.	3.2.38	Ag. Bonn 4.11.23/33		§§ 242, 244, 245 32 StGB	3. Pr. 6 Mon. 10. 1939 auf Angriff 2. Mon. 10. 1939 auf Angriff 2. 11. 1. 1. 1939	
5.	13.5.41	Ag. Bonn 3.12.10/37/71	1. Pr. 10. auf Angriff	§§ 242, 243 20. 1. 1941 10. 1. 1941	4. Pr. 6 Mon. 10. 1939 auf Angriff vorang. 5. 1. 1941 auf Angriff	



Bonn, den 24. März 1943

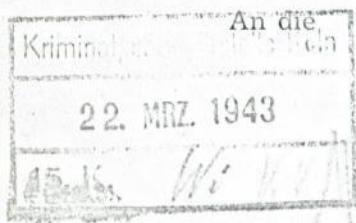
Der Strafregisterführer

Justizvollzugsbeamter

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. F-1850 A 2.9Berlin, den 17. 3.

1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

H. Koln B.

Betrifft: Vorbeugungshäftling *Haarmann Peter*
geb. am 22. 9. 97 in Blankenese
zuletzt wohnhaft in Büsdorf, Moorlochstr. 3

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Dachau einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*975**Witterb*

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu Kiel

Familienname: (bei Frauen Geburtsname)	Samans	Vorname: (Rufname unterstreichen)	Fritz
Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Kiel (evtl. Stadtteil)	Landgerichtsbezirk:	Kiel
11.6.1920	Straße:	Land:	D.R.
	Verwaltungsbezirk: Kiel		

Familienstand: ledig — verheiratet ~~verwitwet~~ geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)

Vor- und Familienname des Vaters:	Vor- und Geburtsname der Mutter:
--------------------------------------	-------------------------------------

Stand (Beruf): Arbeiter ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort:

Straße und
Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher	Heimatgemeinde: Kiel	Heimatbezirk: Kiel
---	-------------------------	-----------------------

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	21.8.39	durch 1.gr. Strafkammer Fällen, einf. Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Gesamtstr. 4 IMs.9/39-		Bonn wegen schw. Diebstahls in 2 i.T.m. Sachbeschädigung in 2 Fällen		
2.	12.1.40	durch Amtsgericht Bonn wegen einf. Diebstahls zu 2 Jahren Gefängnis Gesamtstrafe einschl. der Strafe zu 1.				
3.	30.8.41	durch Sondergericht in Köln wegen Einsteigediebstahls unter Ausnutzung der Verdunkelung zu 2 Jahren Zuchthaus. 31 SLS.76/41-				
4.	21.7.42	durch Strafkammer 2 in 2 Fällen und einf. Diebstahls in 3 Fällen zu 3 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Fahrverlust und Sicherungsverwahrung. - 4 ILS.10/42-		Bonn wegen schw. Diebstahls i.R.in 2 Fällen und einf. Diebstahls in 3 Fällen zu 3 Jahren Sicherungsverwahrung.		

Kiel den 21. MRZ. 1944
Der Strafregisterführer

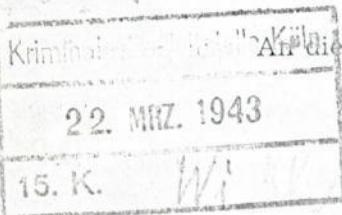


Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. R - 11846 A 2 G

Berlin, den 17. 3. 1943

26



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in



Betrief: Vorbeugungshäftling Fritz Lauten
geb. am 11. 6. 20 in Dieb
zuletzt wohnhaft in Rome, Fritz-Winkel-Gasse 25

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

914.

Schallk, Wilhelm, geboren am 10.4.1909, ist bestraft:

-Diebst.-/

1. A.G.Köln- 28 D 158/26- 10.6.1926- Jugendgericht-/1 Woche Gefängnis-
- Bew.Frist: 10.6.1926- 30.6.1929; Widerruf: 27.12.1929-.
2. A.G.Köln-28 D.323/26- 22.11.1926-Jugendgericht- Diebst.i.2 F.-
- 5 Wochen Gefängnis-.
Bew.Frist: 22.11.1926- 30.6.1929; Widerruf: 27.12.1929-.
3. A.G.Köln- 35 C 197/28- 23.10.1928- A.Ger.- Kraftfahrzeugvergehens-
- 40.-RM Geldstr.evtl.8 Tage Gefängnis-.
4. A.G.Köln- 35 C 199/28- 23.10.1928- A.Ger.- 1)Kraftfahrzeugvergehens,
2)Übertretung i.2 Fällen- 1) 30.-RM Geldstr.evtl.6 Tg.Gefängnis,
2)Zus.20.-RM evtl.4 Tg.Haft-.
5. A.G.Köln- 33 C 3417/28- 5.12.1928- A.Ger.-Ausschank ohne Erlaubnis-
- 50.-RM evtl.10 Tg.Gefängnis-
6. A.G.Köln-Mülheim- 2 C 779/28- 21.1.1929- A.Ger.- 1)Kraftfahrzeugverg.,
2(Übertretung- 1/20.-RM = 4 Tg.Gef., 2) 10.-RM = 2 Tg.Haft-.
7. St.A.Köln- 34 J.66/29- 18.3.1929- Sch.Ger. B I- 1)Gefangenen-
befreiung, 2)Widerstandsleistung;- 3 Wochen Gefängnis.
Bew.Frist: 18.3.1929- 31.3.1932; Widerruf: 6.7.1929.
8. A.G.Köln- 33 C 912/29- 24.4.1929- A.Ger.-Ausschank ohne Erlaubnis-
- 50.-RM = 10 Tg.Gefängnis-.
9. St.A.Köln- 11 J.1065/29- 15.1.1930-Erw.Sch.Ger. A IV-Diebstahls u.
schwerer Privaturkundenfälschung- 2 Mon.1 Woche Gefängnis.
U.-Haft angere., d.U.-Haft verbüsst 15.1.1930.
10. A.G.Köln- 33 C 1457/29- 15.1.1930- A.Ger.-Ausschanks ohne Erlaubnis
i.2 Fällen- 3 Wochen Gefängnis
11. St.A.Bochum- 2 J. 1237/29- 13.3.1930- Sch.Ger.Recklinghausen-
Beihilfe zum schweren Diebstahl- 1 Monat Gefängnis-
12. St.A.Dortmund- 3 J.1060/29- 27.5.1931-Sch.Ger.Dortmund-
-Sachbeschädigung- 90.-RM anst.von 1 Monat Gefängnis-.
Erlassen d.Ges.v.7.8.1934-.
13. St.A.Köln- 34 K.1/31- 1.4.1931-Schwurgericht- verb.Waffenbesitz-
- 2 Jahre Gefängnis- U.-Haft angerechnet-.
14. St.A.Köln- 34 L.14/31- 4.4.1931,27.6.1931-Sch.Ger.B III,2.gr.Strafk.-
-einf.u.schw.Diebst., Widerstandsl.u.Verg. gegen § 24,1 d.Ges.v.3.5.1909.
- 4 Jahren Gefängnis,U.-Haft angerechnet.
Unter Einrechnung der Strafe zu Nr.13-.
15. St.A.Bonn- 4 J 523/30- 5.10.1931- Sch.Ger.- Diebst.-4 Mon.Gef.-
U.-Haft anger.-
16. St.A.Köln- 34 L 14/31- 17.11.1931- Sch.Ger. B III-
Zu 13 ,14 u.15: Gesamtstr.4 Jahre u.2 Mon.Gef.-Anrechn.d.U.-Haft
bleibt bestehen.
17. St.A.Düsseldorf- 7 L.10/32- 29.2.1932- Sch.Ger.- gemeinsch.schw.Diebst.-
- 1 Jahr Gefängnis-.
18. St.A.Köln-(16) 34 L.14/31- Beschl.26.8.1933- Sch.Ger. B III-
- zu 13,14,15,17:Gesamtstr.5 Jahre Gefängnis in Nr.14.-
Der Gesamtstrafenbeschluß vom 17.11.1931 wird aufgehoben, Anrechnung
U.-Haft bleibt bestehen.Verbüsst: 14- 13.3.1935.-

979

S c h a l k , Wilhelm, geb. 10.4.1909, ist bestraft:

19. A.G.Recklinghausen- 2 J.1237/29- Beschl.v.6.8.1933- St.A.Bochum-
- Zu Nr.10 u.11: Gesamtstrafe 6 Wochen Gefängnis-.
Erlassen d.Ges.v.7.8.1934-.
- 20.- St.A.Köln- 14 15 K.Ls.21/36- 10.9.1936- 5.gr.Strafk.- gemeinsch.
- einf.u.schw.Diebstahls i.R.u.wegen Fahrens ohne Führerschein-
2 Jahren Gefängnis, Anr.d.U.-Haft.Verbußt: 17.4.1938-.
21. St.A.Köln- 7 K.Ls. 24/38- 18.1.1939- 7.gr.Strafk.- schw.Diebst.i.R.
in 5 Fällen,u.einf.Diebst.h.R.in 3 Fällen,gew.Urk.Fälschung u.
fortges.Fahrens ohne Führerschein- 5 Jahre u.3 Monate Zuchthaus,
5 Jahre Ehrverlust und Sicherungsverwahrung-.

Köln, den 24. März 1943
Der Registerführer:

etraeresch

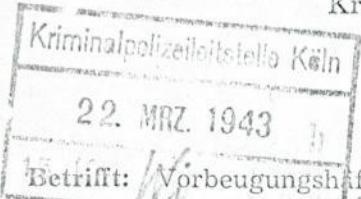


Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X-1848 A 29

Berlin, den 17. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am 1. 4. 09 in

zuletzt wohnhaft in Weeber, Nikolaiusstr. 19

in

Köln

95

Kriminalpolizeistelle Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Müller

929

P. 1966 bis zwj

Befreiung 9.3.

30

Auszug aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft Königsberg Pr.
für Erich D r e w s = geb. am 2.5.1903 in Königsberg Pr. =

1. 4 J 2567/26 am 9.2.27 Landgericht Duisburg weg. Strassenraubes zu 2 Jahren Gefängnis. Verblüft 17.9.28.
2. 5 C 445/29 am 4.5.29 A.G. Duisburg weg. Diebst. zu 2 Wochen Gefängnis.
3. 6^a J 368/29 am 25.5.29 Sch.Ger. Duisburg weg. schwer. Diebst. zu 4 Monat. Gefängnis.
4. 5 C 527/29 am 3.6.29 A.G. Duisburg weg. Diebst. zu 3 Woch. Gefängnis.
5. 6^a J 368/29 am 30.8.29 Sch.Ger. Duisburg weg. Gesamtstr. zu 2,5 u. 4 = 4 Monate und 4 Wochen Gefängnis. Verblüft am 23.12.29.
6. 3 C 92/30 am 21.3.30 A.G. Grevesmühlen weg. Bettelns zu 5 tag. Haft.
7. 6^a J 201/30 am 18.6.30 Sch.Ger. Duisburg weg. gem. Strassenraubes zu 3 Jahr. Gefängnis, 5 Jahr. Ehrverlust. Verblüft am 13.8.1933.
8. 2 K Ls 3/35 am 21.2.35 Strafkammer Cleve weg. schwer. Raubes i. Tateinheit mit Körperverletzung zu 7 Jahr. Zuchthaus, 5 Jahr. Ehrverlust, Sicherungsverwahrung.
9. 2^a K Ls 14/35 am 28.8.35 Strafkammer Duisburg weg. schwer. Raubes zu 10 Jahren Zuchthaus, 10 Jahr. Ehrverlust, Polizeiaufsicht.
10. 2^a K Ls 14/35 am 27.11.35 L.G. Duisburg Gesamtstrafe zu 8 u. 9 : 15 Jahr. Zuchthaus unter Aufrechterhaltung der Anrechnung der U.-Haft, der Nebenstrafen und der Anordnung der Sicherungsverwahrung. Durch Beschluss des L.G. Duisburg vom 12.12.35 sind die Nebenstrafen auf 10 Jahre Ehrverlust festgesetzt.

Königsberg i. Pr. den - 8. APRIL 1943

Strafregister der Staatsanwaltschaft

Gaklmann
Begriffssatz



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Essen

Polizeipräsidium

Duisburg

1 APR 1943

31
Essen, den 29. März 1943.

K.Nr.: 579/43 (B).

An

Anl.

die Staatliche Kriminalpolizei,
Herrn Polizei-Präsidenten
Kriminalabteilung -

in

D u i s b u r g .

Betr.: VH.(SV.) Erich D r e w s , geb. am 2.5.1903 in Königsberg, zuletzt
in Duisburg, Juliusstraße 51, wohnhaft.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der
Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a.
der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z.Zt. im Konzentrationslager B u c h e n w a l d
einsitzende Häftling ist nunmehr dort als Vorbeugungshäftling zu
führen. Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z.Zt. nicht
erforderlich.

Ref. L. 3. 43

I.A.:

- 1) Haftzug. Aufzug auf.
2) Postkarte auf.

K

Duisburg, den 17.Juni 1943

- 32
1.) Nach fernmündlicher Mitteilung der KP.-Stelle Essen ist der SH. Erich D r e w s am 17.6.1943 1.40 Uhr an den Folgen von Darmkatarrh im Häftlingskrankbau Buchenwald verstorben.

Der Vater ,Otto D r e w s , wohnhaft hier, Strausstr.19 ist von dem Ableben seines Sohnes in Kenntnis zu setzen. Es ist ihm zu eröffnen, dass die Leiche eingäschert wird und eine Besichtigung aus hygienischen Gründen z.Zt. nicht gestattet werden kann. Falls Überführung der Urne und Zusendung des Nachlasses gewünscht wird, ist entsprechende Mitteilung zu machen.

Heller

Krim.Obersekr.

- 2.) Das 4.Pol.Rev. ist fernmündlich ersucht worden, dem Vater unverzüglich von dem Vorkommnis Mitteilung zu machen.

Heller

Krim.Obersekr.

- 3.) Der Vater des SH. hat von dem Ableben Kenntnis erhalten. Überführung der Urne und Zusendung des Nachlasses wird gewünscht.

wel/2c.

- 4.) Die KP.-Stelle Essen ist im vorstehenden Sinne beschieden worden.

56.) Vermerk zur Kartei

6.) Weglegen.

Heller

[Handwritten signature]

VH-Khm Köln

Begl. 9.3.

33

Zuchthaus

Nr. Unters. 1006

Hartmann geb. 24.11.1913 ist bestraft:

1. AG Köln - 28 C 46/28 - 21.4.28 - Strafbef.d. AG Köln - Kraftfahrvergehens - 20.- FM Geldstrafe evtl. 4 Tg. Gefgs. - Jugendlich - Bezuglich der 4 Tg. Ersatzgefängnis Bew. Frist v. 31.5.29 bis 31.5.31 Bew. Frist wiederr. am 16.1.30 -
2. AG Köln - 28 D 160/29 - 25.7.29 - Jugendgericht - fortges. Diebstahls u. Kraftfahrzeugverg. - 1 Mon. Gefgs. - 2 Wochen Gefgs. insgesamt 5 Woch Gefgs. - Jugendlich -
3. AG Köln - 28 D 213/29 - 26.9.29 - Jugendgericht - Diebstahls u. Fahrens ohne Führerschein - Gesamtstrafe 2 Mon. Gefgs. - Bew. Frist v. 26.9.29 bis 30.9.34 - Wiederr. am 16.1.30 -
4. AG Köln - 28 D 260/29 - 16.1.30 - Jugendgericht - fortges. Benzin-diebstahls i.T.m. Fahrens ohne Führerschein - 1/2 Jahr Gefgs. - Jugendlich - 6 Wochen Unters. Haft werden angerechnet -
5. Sta Köln - 8 L 40/31 - 1.10.31 - Sch.Ger. A II - fortges. schw.u.einf. Diebstahls i.R. - 2 Jahre 6 Mon. Gefgs. - Unters. Haft angerechnet -
6. STA Köln - 5 L 29/31 - 3.1..31 - 2 gr. Strfk. - 2 Diebst. i.R. u. 2 Kraftfahrzeugverg. (Führung ohne Führerschein) ~~Die Strafe ist mit lfd. Nr. 5 (8 L 40/31)~~ auf eine Gesamtstrafe von 3 Jahren Gefgs. zurückgeführt. Gesamtstrafe verbüsst: 26.5.34 - ~~Verbot, Gefahr auszuführen~~
7. STA Köln - 5 Ls 17/35 - 26.9.35 - Sch.Ger.B I - Verg.../ S 31 d. V.O. de R. Prüs. gegen unbefugten Gebrauchv. Kraftfahrzeuge - 1 Jahr Gefgs. - Unters. Haft angerechnet -
8. Kl. 2.36 - Sch.Ger. B U - Köln - 4 Ms 25/35 - Diebst.i.R. - 1 Jahr 6 Mon. Gefgs. -
9. Beschl.v. 15.6.35 - Sch.Ger. B V-4 Ms 25/35 - Gesamtstrafe lfd.Nr. 7 + 8 = 2 Jahre 3 Mon. Gefgs. - verbüsst 2.10.37 -
10. 13.8.38 - Schöff.Ger. Köln - 5 Ls 27/38 - Diebstahls i.R. - 2 Jahre Zuchthaus - Unters. Haft angerechnet - Ges. Strafe Nr. 13 -
11. 21.11.38 und 10.1.39 - Sch.Ger. - 2 gr. Strfk.b/LG Köln - 28 Ms Ns 245/38 - fahrl. Transportgefährdung pp. - Gesamtstrafe 12 Mon. Gefgs. -
12. Beschl.v. 16.2.39 - Sch.Ger. - Köln - 5 Ls 27/38 - Gesamtstrafe mit lfd.Nr. 10 und 11 : 2 Jahre u. 6 Monate Zuchthaus - Anrechnung der Unters. Haft in 5 Ls 27/38 bleibt bestehen. - Neue Gesamtstr.s.Nr.13 -
13. 31.3.39 - 1 gr. Strfk.Köln - 16 Kls 29/38 - 4 einfacher Diebstähle - 31 vollendeter schw.Diebstahle u. 2 vers.schw.Diebstähle alle im Rückfall - Unter Einbeziehung der im Beschluss v. 16.2.1939 Nr.12 bezeichneten Strafe Einzelstrafen zu einer Gesamtstrafe von 8 Jahren Zuchthaus - 10 Jahren Ehrverlust - Anordnung der Sicherungsverwahrung Anrechnung der Unters. Haft in 5 Ls 27/38 bleibt bestehen.

Klein, den
8. April 1943
Der Registerführer

Mow



34

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.

X 1877

A 2^b

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Entfällt: Vorbeugungshäftling Karl Hartmann
geb. am 24.11.12 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln, Goldgasse 23

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Druck: RKPA. 10 000 12.42

Zuchthaus, Hbf. Baden-Baden

1000

Hoss Heinz.

geb. am 4.8.12. ist bestraft.

1. 15.12.29. - Jugdl.Ger.M-Gladbach - 4 D L 8/29 jugdl. - schw.Diebstahls 2 Mon. 1 Woche Gefgs.
2. 13.9.29. - AG KÖLN München-Gladbach 4 D 21/29 - Erregung öffentl.Ar-gernisses - 1 Mon. Gefgs.
3. 27.4.33. - AG Köln - 31 D 70/33 - Diebstahls - 3 Mon. Gefgs.
4. 1.6.33. - AG Köln - 31 D 141/33 - 4 Mon. Gesamtgefgs. wegen Diebstahls
5. 5.3.34. - AG Köln - 31 DL 7/34 - Diebstahls i/R.- 9 Mon. Gefgs.
6. 15.4.35. - Sch.Ger.B I Köln - 16 Ls 12/35 - versucht.schw.Diebstahls- und wegen vollendeten schw.Diebstahls - Gesamtstrafe 2 Jahren 5 Mon. Zuchthaus - U.-Haft angerechnet - verbüßt am 11.8.37.
7. 19.1.39. - AG Köln - 30 DLs 85/38 - versucht.schw.Diebstahls - 6 Mon. Gefgs. - verbüßt am 30.6.39.
8. 10.10.39 - St.A.Köln 16 KLS 56/39 - vollendeten schw.Diebst.in 1 Falle 2 Fällen, strafshärfenden Rückfalls als Gewohnheitsverbrecher 3 Jahr und 3 Mon. Zuchthaus - 1 Jahr Ehrverlust, Polizeiaufsicht, Sicherungsverwahrung.
9. 10.10.39. - St.A.Köln 10.10.39. - schw.Diebst.in 3 Fällen in straf-schärfendem Rückfall als gef. Gewohnheitsverbrecher - 3 Jahre und 6 Mon. Zuchthaus Anrechnung d.U.-Haft - wie vor.
10. 10.10.39.- 16 KLS 59/39 - dto. - dto. - dto. -
11. " 16 KLS 51/39 - schw.Diebst.in 2 Fällen als strafsch.Rück-fall als Gewohnheitsverbrecher. - 2 Jahr 9 Mon. Zuchthaus - wie vor.
12. 10.10.39. - 16 KLS 50/39 - vers.schw.Diebstahls - in strafsch.Rück-fall als Gewohnheitsverbrecher. - 1 Jahr 3 Min. Zuchthaus - dto.
13. 10.10.39. - 16 KLS 48/39 - vollendeten schw.Diebst.in 1 Falle, vers.schw.Diebstahls in 1 F. in strafsch.Rückf. als gef.Gewohnheitsver-brecher - 2 Jahre 7 Mon. Zuchthaus - dto.
14. 10.10.39. - 16 KLS 66/39 - schw.Diebstahls in 2 Fällen, vers.schw.Diebst. in 3 Fällen .- 3 Jahr 3 Mon. Zuchthaus - dto.
15. 10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 65/39 - vollendeten schw.Diebstahls - 1 Falle vers.schw.Diebst. in 1 Falle im strafsch.Rückf. als gef. Gewohnheitsverbrecher - Gesamtzuchthausstr. 2 Jahr 7 Mon.Zuchthaus - wie vor.
16. 10.10.39. - St.A.Köln .- 16 KLS 46/39 - schw.Diebst.in 4 F.- Gesamt-zuchthausstr. 3 Jahre 3 Mon. - dto.
17. 10.10.39. - St.A,Köln 16 KLS 47/39 - schw.Diebst.- 3 Jahr 3 Mon. Zuchthaus - wie vor.
18. 10.10.39. - St,A.Köln - 16 KLS 45/39 - vers.schw.Diebst.-1 Jahr 3 Mon. Zuchthaus wie vor.
19. -10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 44/39 - schw.Diebst. in 3 F.- 3 Jahr Zuchthaus. - wie vor.
20. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 64/39 - schw.Diebst.-in strafsc

1000

Ho s s Heinz, geb. am 4.8.12.

Blatt 2.

21. 10.10.39. - St.A.Köln 16 KLS 53/39 - schw.Diebst.in strafsch.Rückfall-
2 Jahre 6 Mon. Zuchthaus - wie vor.
22. 10.10.39. - St.A.Köln - 16 KLS 63/39 - schw.Diebst. 2 Fällen in straf-
schärf.Rückf.- als Gewohnheitsverbrecher - 2 Jahre 9 Mon. Zuchthaus -
wie vor.
23. 10.10.39. - St.A.Köln KLS 43/39 - Unter Einbeziehung der Verfahren
- Nr. 8 ~~PP~~ 22 - 16 KLS, 63, 53, 64, 44, 45, 47, 46, 65, 66, 48, 50, 51, 59, 54 und
56/39 erkannten Einzelstrafen wegen weiteren vollendeten schw.Diebst.
in 3 Fällen und wegen wiederen vers. schw.Diebst. in 2 Fällen unter
Voraussetzung d.Strafsch.Rückfalls und als gefährl.Gewohnheitsver-
brecher zu einer Gesamtzuchthausstrafe von 7 Jahren, 10 Jahre Ehr-
verlust, Polizeiaufsicht, Sicherungsverwahrung. Die in 16 KLS 54/39
erl. U.-Haft wird auf die Gesamtstrafe angerechnet.

Köln, den 9. April 1947.

Ria.

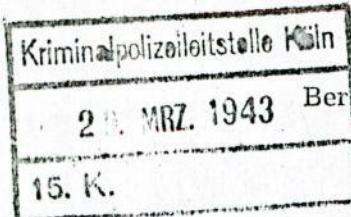
Registerführer.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1876

A 2 b



26. 3.

1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln

Tgb.-Nr.

15 K

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich H o s s
geb. am 4.8.12 in Köln-Ehrenfeld
zuletzt wohnhaft in Köln-Ehrenfeld

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



1023

Kohn Heinrich geb. 16.2.1887 ist bestraft :

1. StA Köln - 12 J 264/09 - 14.4.09 - III.Strafk.- Hehlerei - 3 Mon. Gefgs.-
2. 19., 20., u. 21.2.13 - 5.Strafk.Köln - 6 J 1075/12 - zweckm.Hehlerei - 1 Jahr 3 Mon.Zuchthaus - 5 Jahre Ehrverlust - 4 Mon.U.-Haft angerechn. verb. 19.2.1914 -
3. StA Köln - 16 IIR 239/15 - 12.11.15 - A.o.Kriegsgericht Köln - verb. Verkaufs von Kupfer - 2 Wochen Gefgs.-
4. StA Köln - 16 J 399/15 - 6.12.15 - 1.Strafk.- Hehlerei i.R.i.T.m. zweckm.Hehlerei - Strafe 2) eingerechnet - Gesamtzuchthausstrafe 3 Jahre u.3 Tage -
5. AG Stringau - 3 D 71/18 - 21.6.18 - Strafk.Schweidnitz - Beleidig. - 6 Wochen Gefgs,-
6. AG Köln - 35 C 345/21 - 7.3.21 - AG - Kraftfahrzeugverg.- 300.- MM = 50 Tg.Mffk Gefgs.-
7. StA Köln - 16 J 897/19 - 20.3.22 - 1.Strafk.- schw.Urk.Fälschung - 15 Mon.Gefgs.- u. 4000.- Mk. = 40 Tg.Gefgs.- 5 Jahren Ehrverlust unter Einbeziehung d.W.-
- 7a. StA Köln - 16 J 897/19 - 14.1.21 - 1.Strafk.- verbot.Grosshdls. m.Lebensmitteln - 3 Mon.Gefgs.-
8. St.A-Krefeld - 7 J 1124/21 - 15. - 18.12.21- Strafk.- Hehlerei - 1 Jahr Zuchthaus - zu 7 u-8 : Gesamtstrafe v.1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus - 4000.- Mk. bleibt.- Beschl. 1 Strafk.Krefeld v. 14.4.23 - 7 J 1124/21 -
9. AG Köln - 32 D 98/22 - 17.3.22 - Sch.Ger.- Wettverg.- 500.- Mk.= 20 Tg.Gefgs.-
10. AG Köln - 32 D 470/23 - 7.3.24 - Sch.Ger.- Beleidigung - 70.- GM = 14 Tg.Gefgs.-
11. StA Köln - 15 J 46/24 - 29.5.26 - erw.Sch.Ger. A III - Hehlerei i.R. 8 Mon.Gefgs.- Durch U.-Haft verbüßt -
12. AG Köln - 32 D 356/26 - 28.12.26 -AG - Verg./. den Verkehr mit unedlen Metallen - 1 Mon.Gefgs. u.100.- RM = 20 Tg.Gefgs.- Bew.Frist v. 28.12.26 bis 31.12.28 - Widerr. am 22.12.28 - Bew.Frist v. 1.5.29 bis 30.4.31 f.Reststr.v.10 Tg. 20 Tg.Gefgs. hier verb. 23.6.27 - Geldstr.ist bezahlt.-
13. StA Köln - 29 JN 245/27 - 14.12.27 - k.gr.Strafk.Köln - Begünstigung 1 Mon.Gefgs.- verb. 12.7.28 -
14. AG Köln - 32 C 110/29 - 30.7.29 - AG - 1.Fahrens ohne Führerschein, 2. Übertretg.d.Ges.v. 3.5.09 - 1. 50.- RM = 10 Tg.Gefgs.- 2.30.- RM = 6 Tg.Haft -
15. AG Köln - 32 C 263/30 - 13.12.30 - AG - 1.Fahrens ohne Führerschein, 2. Fahrens eines Krafwagens ohne Zul.Bescheinig.- 1.20.- RM = 4 Tg.Gefgs.- 2.) 20.- RM = 4 Tg.Gefgs.-
16. StA Köln - 7 L 30/31 - 14.1.32 - Sch.Ger. A III -- gewerbsm.Hehlerei i.R.- 2 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust - U,- Haft angerechnet - verb. 9.12.33 -
17. StA Köln - 6 KMs 13/38 - 14.10.38 - 7.gr.Strafk.d.L.G.Köln - Bestechung - 1 Jahr 9 Mon.Gesamtgefgs.Strafe - unter Einbeziehung der durch Urt.d.7.gr.Strafk. v.14.10.38 - 6 KMs 14/38 - etc. - Strafe von 6 Mon.Gefgs.-

1023
- 2 -

34
18. Sta Köln - 6 Kls 3/38 - 24.1.39 - 6.gr.Strafk.d.Landger.Köln - gewerbs- u. gewohnheitsm. Hehlerei f.R. als gefährl. Gewohnheitsverbr. 4 Jahre Zuchthaus - Sicherungsverwahrung - Aberkennung der bürgerl. Ehrenrechte auf 5 Jahre -

Köln, den 3. April 1943
Der Registerführer:

M. Grubel



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1872 A 2 b

1023

Kriminalpolizeistelle Köln	
30. MRZ. 1943 Berlin, den	
15. K.	

26. 3. 1943
Kriminalpolizeistelle Köln

1023

30. MRZ. 1943
Tgb.-Nr.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich N o h n

geb. am 16.2.37 in Köln

Köln, Liebigstr. 21

zuletzt wohnhaft in

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~ff~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

VH-Raten Köln

1004

Befreiung 9.3.

40

Saltin Mathias, geb. am 18.4.05. ist bestraft.

1. 4.12.19. - Schöff. Ger. Köln 28 D 491/19 - Diebstahls in 2 Fällen und Hahlerei - 7 Mon. Gefgs. - Tat unter 14 Jahren - Bew. Frist bis 31.1.23. verlängert v. 18.6.21. bis 31.5.24. Widerrufen am 26.3.22.
2. 30.5.21. - Schöff. Ger. Köln - 28 D L 6/21 - Diebstahls i/R. - 6 Mon. Gefgs. - Bew. Frist v. 30.5.21. bis 31.5.24. Widerrufen: am 23.2.22.
3. 30.3.22. - Sch. G. Köln - 28 D 130/22 - Diebstahl - 2 Mon. Gefgs. - Bew. Frist v. 30.3.22. bis 31.3.25. Widerrufen: 26.4.22.
4. 29.4.24. - AG Köln 35 D L 36/24 - vers. Diebstahls i/R. - 1 Jahr Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust Stellg. unter Pol. Aufsicht. - verb. 30.6.25.
5. 9.8.26. - Sch. Ger. Charlottenburg - E 4 J 829/26 - Bandendiebstahl i/R 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust verbüßt am 20.9.28.
6. 12.4.29. - Sch. G. A I - 11 J 18/29 - Köln - vollendeten und versuchten Diebstahls i/R. - 2 Jahre 6 Mon. Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust Pol. Aufsicht - U.-Haft angerechnet. - verbüßt am 27.7.31.
7. 24.11.31. - Sch. G. A III - Köln 11 L 53/31 - Rückfalldiebstahl - 1 Jahr Gefgs. - U.-Haft angerechnet - verbüßt am 15.10.32.
8. 6.5.35. - AG Berlin - 699 (A) D Ls 81/35 - fortgas. versuchten Diebstahls i/R. - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverlust - verbüßt am 6.5.37.
9. 12.6.39. - 7. Gr. Str. K. Köln - 11 K Ls 9/39 - Diebstahls I/R in 5 Fällen 6 Jahre Zuchthaus - Sicherungsverwahrung 5 Jahre Ehrverlust.

Köln, den 2. April 1943.

Godtsch

Registerführer.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1863

A 2 b

26. 3.

1943

Berlin, den

Kriminalpolizeistelle Köln

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

29. MÄRZ 1943

Tgb.-Nr.

15 K

Betrifft: Vorbeugungshäftling Mathias S a l t i n
geb. am 18.4.05 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-⁴⁴ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Büchermaß

Der z. Zt. im Konzentrationslager
ein itzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Strauk

1004

P. Peter Kiel

Hegbung 9.3.

485

42

— Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht. —

— Die Amtsanwaltschaft —

— Das Amtsgericht. —

Kiel, den 19. März 1941.

Fernsprecher: 6441.

Es wird gebeten, bei allen
Eingaben die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

1.)

11. Son. K. Ls. 101/40. gegen den Klempnerlehrling Otto Wilhelm Wolff aus
Kiel, Esmarchstrasse 57, z.Zt. in anderer Sache in Straf-
haft, geboren am 4. April 1923 in Kielm ledig,
2.) pp.
wegen schweren Diebstahls.

Strafsache Berufsverbrecher

(Planmäßige Überwachung)

Das Landesgericht Schleswig-Holsteinische Sondergericht

in Kiel

hat

— in der Sitzung

um 13,40 Uhr
vom 10. Januar 1941 für Recht erkannt — :

xxxantx

xxxxdurch Strafbefehl wegenxx

Es wird verurteilt unter Freisprechung im übrigen wegen
schweren Diebstahls in 14 - vierzehn - Fällen ein jeder der
Angeklagten zu einer Zuchthausstrafe von 5 - fünf - Jahren.

Gegen jeden Angeklagten wird zugleich die Sicherungsver-
wahrung angeordnet. Den Angeklagten werden die bürgerlichen
Ehrenrechte auf die Dauer von 3 - drei - Jahren aberkannt.
Jeder Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens, soweit er ver-
festigt ist, und im übrigen die Reichskasse.

— Das Urteil — ~~der Strafbefehl~~ — ist rechtskräftig geworden.

Der Verurteilte hat nach den Straftaten — ~~etwa~~ — keinen — Führerschein .

Ausstellungsbehörde

Datum

Klasse

Liste-Nr.

xx einen xx kleinen xx Wandergewerbeschein xx eine xx kleine xx Reisendenlegitimationskarte
x gemäß § 24a GewO xxxx Ausstellungsbehörde

Datum

Nr.

Diese Mitteilung ergeht auf Grund des § 11 der Allgemeinen Verfügung vom
21. Mai 1935 (Amtliche Sonderveröffentlichung der „Deutschen Justiz“ Nr. 8).



Auf Anordnung

J. J. Johnson

Justizschreiber

St. P.

Nr. 241. Mitteilung von dem rechtskräftigen Urteil (Strafbefehl)
an die Polizeibehörden (Allg. Verf. v. 21. 5. 1935 — Amtl.
Sonderveröffentlichung Nr. 8).

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XII 4539 A 2

Berlin, den

25. 3.

1943

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Kiel

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelleK. I. Wannk

in

Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am 4.4.1923Mr. WolffKiel

zuletzt wohnhaft in

Kiel, Eschenstr. 52

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Gütersloh einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Hansik

44

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Kiel
4.K.43.BV. 385

Kiel, den 1.4.43.

An
den Herrn Lagerkommandanten des Konzentrationslagers
in Buchenwald.

Betrifft: VH. Otto Wolff, geb. 4.4.1923 Kiel.

Es wird gebeten um Mitteilung gebeten, welche Angehörigen
im Falle eines Abtötens des W. benachrichtigt werden sollen.

R e c o r d - K				
Konzentrationslager Buchenwald				
B u m m e l s t a t				
U m s e t z u n g :	4. APR 1943	T a g b . R z .		
I.	II.	III.	IV.	V.

Im Auftrage:

Gammelin

8/14.

Konzentrationslager Buchenwald
Kommandantur

Weimar-Buchenwald, den
Fernsprecher: Weimar Nr. 6311

15. Juni 1943

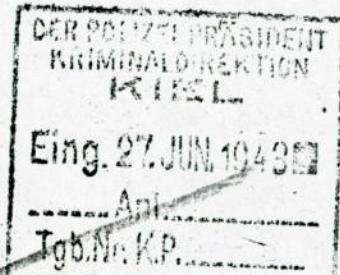
Altenzeichen: II / He.-

Betrifft: Sicherungsverwahrten Otto Wolff,
geb. 4. 4. 1923 in Kiel

An die

Staatliche Kriminalpolizei
(Kriminalpolizeistelle)

in Kiel



Der oben genannte Häftling wurde am 15. Juni 1943 auf Befehl des H. Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D. Konzentrationslager, in das Konzentrationslager Ravensbrück überführt.

Der Lagerkommandant
i. A.

Kiel, den 28.6.43.

Kriminal. Sekretär

4.K.

1. Zum Vorgang Wolff.
2. Wgl. ohne Frist.

Konzentrationslager Buchenwald

Aufgenommen
von
am
durch

An die
FahNr.KP
Klipp-Kiel

44
Befördert
an
am 18.9.1944
durch Post

Fernschreiben Nr.....

Betrifft (SV) Wolff Otto geb. 4.4.1923 in Kiel
Aktenzeichen unbek.: 14:10:43 eingef.

Der vorstehend erwähnte Häftling ist am 7.9.1944
um 6:00 Uhr im hiesigen Krankenhaus verstorben.
Ursache: Peritonitis bei Tuberkulose.....

Unter Bezugnahme auf den Befehl des Reichsführers
SS IV C2 Allg.Nr.40454 v. 21.5.42 wird gebeten,
die Angehörigen von dem Ableben des Häftlings so-
fort in Kenntnis zu setzen und Ihnen ausserdem
noch folgendes mitzuteilen:

Die Leiche wird spätestens man hier auf Staatskosten eingeäschert.

Eine Überführung der Leiche oder Erdbestattung kann z.Zt. nicht stattfinden. Eine Teilnahme an der Einäscherung ist nicht möglich.

Eine Besichtigung der Leiche ist auf Anordnung des Lagerarztes aus hygienischen Gründen nicht möglich.

Bezüglich des Totenscheines und des Nachlasses erhalten die Angehörigen unmittelbar von hier aus schriftliche Nachricht. Als Angehörige sind hier
erwähnt: Vater Otto Wolff, Kiel, Esmarchstr. 57

RKPA wurde 18.9.1944
benachrichtigt.

H.Nr. 22781

II/Wie.-

Der Lagerkommandant

O. Jüttner
H-Standartenführer.

96

Der Oberstaatsanwalt

Geschäfts-Nr. 11 K.Ls. 101/40

Es wird gebeten, bei allen Eingaben
die vorstehende Gesch.-Nr. anzugeben

An das

Polizeipräsidium

Kiel, den 5. April 1946

Gerichtsgebäude, Schützenwall 31-35
Fernsprecher: 3133

Stadt. Pol. Verw.

Eing. 19/PR 1946 V.

in Kiel F. L.

In der Strafsache gegen den Klempnerlehrling Otto Wilhelm Wolff
in Kiel, Esmarchstr. 57, geb. am 4. April 1923 in Kiel,
hat der Überprüfungsausschuss der britischen Mil. Reg., Det. 312
in der Sitzung vom 30.1.1946 entschieden:

Die durch Urteil des Sondergerichts Kiel vom 10.1.1941 gegen Otto Wolff
erkannte Strafe von 5 Jahren Zuchthaus wird bestätigt. Die Sicherungs-
verwahrung fällt jedoch weg. Die Vollzugszeit im Kriege wird auf die
Strafzeit angerechnet. Der Verurteilte ist zu entlassen.

Durch die Einweisung des W. in das Konzentrations-Lager Buchenwald am
9.3.1943 ist die Sache strafrechtlich erledigt.

Auf Anordnung:

Justizangestellter.

7.7.44 47

A b s c h r i f t .

Der Oberstaatsanwalt
als Beiter der Anklagebörde
bei dem Sondergericht in Kiel. Köln, den 13. 3. 1943
Geschäfts-Nr. 11 Son. K.Ls. 111/40

An das
Konzentrationslager
in Buchenwald bei Weimar

In der Strafsache gegen Otto Wolff
soll nach der R.V. des R.M.d.M. vom 27.1.1943. (9133/2 Beiheft 1 -
III 2 a² 2629) geprüft werden, ob von der Nichteinrechnung der in
die Zeit des Kriegszustandes fallenden Vollzugszeit in die Straf-
zeit abgesehen werden kann.

Da der Verurteilte als Gestrauchelter anzusehen ist, bitte ich um
umgehende Aeußerung, ob besondere Gründe vorliegen, die es bedenk-
lich erscheinen lassen, von der Anordnung der Nichteinrechnung,
abzusehen.

I. A.

(LS) gez. Dr. Steinbacher.
Begl.:
gez. Hermann
Justizangestellter.

Kommandantur
des Konz.-Lager Buchenwald
Tgb. Nr. II/Pf.

Weimar-Buchenwald, den 20.3.1943

An die
Staatliche Kriminalpolizei
K ö l n .

Umseitiges Schreiben wird mit der Bitte um zuständige Erledigung
übersandt.

Der Häftling Otto Wolff, geboren am 4.4.1923, sitzt hier für die
dortige Dienststelle ein.

Abgabenachricht wurde erteilt.

Der Lagerkommandant
i. A. gez. Unterschrift.
Kriminal-Sekretär.

Für die Richtigkeit der Abschriften:
Köln, den 15. 4. 1943.

Steinbacher
Kriminal-Sekretär.

Nr. 1038

A b s c h r i f t .

Auskunft aus dem Strafregister der St. A. zu Kiel
über Otto Wilhelm Wolff, geb. 4. 4. 1923 in Kiel.

1. 4. 2. 38 - A.G. Kiel - Jugendschöffengericht - schw. Diebst. -
6 Monate Gefgs. - Düs. 1/38 jug. - verb. 29. 12. 40. -
2. 10. 1. 41 - Schlesw. Holstein. Sondergericht Kiel - schw. Diebst.
in 14 Fällen - 5 Jahre Zuchthaus. 3 Jahre Ehverlust und Sicherungsverwahrung - 11 Son. Kl. 10/40. -

Kiel, den 20. April 1943

(Siegel)

Der Strafregisterführer
gez. Unterschrift

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Köln, den 23. Mai 1944

VH-Rten Köln

Breyburg 18.6

SD

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2034

A 2 b

Berlin, den 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Chlubec, Hans Rosa
geb. am 10.2.19 in Wien
zuletzt wohnhaft in Bonn

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Dachau einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machou.

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

Zuchthaus. 1112

Erwin Philipp, geb. 5.10.06

ist bestraft:

- 1.) Sch.G. A I Köln - 8 J 286/26 - 3.5.26 - vers. Notzucht in Tatenheit mit vers. Verbrechen nach § 173³ - 2 Jahren Gefgs. - Bew. Frist. Nach Verbüßung von 9 Monaten für den Strafrest 31 Bew. Frist auf die Dauer v. 3 Jahren bew. 18.6.26 - Teilstrafe verb. 25.11.26 - Bew. Frist bis 30.11.29 - Verlängert bis 30.6/ Erlassen 21.8.31 -
- 2.) St.A. Köln - 15 J 651/29 - 2.8.29 - Sch.G. B II - Beleidigung - 50.-RM ers. 10 Tg. Gefgs. -
- 3.) A.G. Köln - 30 D 657/30 - 5.9.30 - Beleidigung u. Mißhandlung - 20.-RM u. 30.-RM oder 10 Tg. Gefgs. -
- 4.) St.A. Köln - 9 L 51/32 - 21.9.32 - 7.gr. Strafk. - fortges, schw. Diebstahl - 5 Mon. Gefgs. - verb. 30.12.33 -
- 5.) St.A. Köln - 15 M 51/33 - 14.8.33 - Sch.G. B IV - Erregung öffentl. Ärgernisses u. Beleidigung - Gesamtstrafe 7 Mon. Gefgs. verb. 30.7.34 -
- 6.) St.A. b. Volksgerichtshof Berlin - 6 J 108/36 g - '30.6.37 - Beih. zum Landesverrat i.T. mit schw. Diebst. - 15 Jahren Zuchthaus - 10 Jahren Ehrverlust -

Köln, den 17. August 1943

Phn

Registerführer.

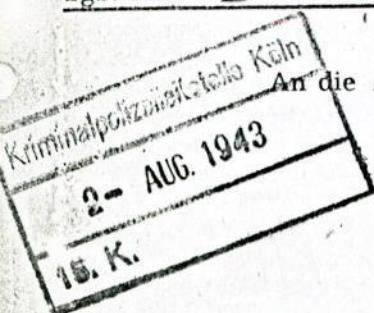


Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2032 A 2 b

Berlin, den 17. 1943

52



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n



Betreff: Vorbeugungshäftling E r v e n, Philipp

geb. am 5.10.06 in Köln

zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

VH-Arthur Kornblum

Briefbus 18.6

53

1127

Vorstrafen

des Arthur Kornblum, geb. am 28. 9. 1901 in Dortmund.
Eltern: Gottfried Kornblum u. Elisabeth geb. Fischer.

- 1.) Am 4. 12. 1923 durch Sch.Ger. Dortmund - 16c D 958/23 - wegen Hausfriedensbruchs, § 123 StGB. zu 1 Billion evtl. für je 250 Milliarden 1 Tag Gefgs.
- 2.) Am 22. 12. 1925 durch A.G. Dortmund - 16c D 777/25 - wegen Diebstahl und Unterschlagung, §§ 242, 246, 74 StGB. zu 3 Wochen Gefgs.
- 3.) Am 9. 12. 1925 durch Sch.Ger. Dortmund - 5 J 1337/25 - wegen gef. Körperverletzung, §§ 223, 223a StGB. zu 3 Monaten Gefgs. Verbüsst am 21. 8. 1926.
- 4.) Am 30. 9. 1926 durch Sch.Ger. Dortmund - 6 J 1217/25 - wegen gef. Körperverletzung, §§ 223, 223a zu 6 Monaten Gefgs. Verbüsst am 28. 2. 1927.
- 5.) Am 22. 2. 1932 durch Sch.Ger. Dortmund - 6 M 124/31 - wegen Betruges in 2 Fällen, § 263, 74 StGB. zu einer Gesamtstrafe von 6 Wochen Gefgs. Bew. Frist bis 28. 2. 1932, bew. am 22. 2. 1932,
Durch Amnestiegesetz vom 7. 8. 1934 ist diese Strafe erlassen.
- 6.) Am 31. 5. 33 durch Strafkammer Köln - 29 KM. 5/33 - wegen verb. Inverkehrbringen von Rauschgiften. § 10 des Opiumges. vom 10. 12. 1929 § 47 StGB. zu 100 RM Geldstrafe ersatzweise 20 Tagen Gefgs. und Einziehung des Rauschgiftes.
- 7.) Am 15. 9. 1938 durch OLG. Hamm - § 83 Abs. III Ziffer 1 u. 3. StGB. zu 8 Jahren Zuchthaus 10 Jahren Ehrverlust. 10. 5. 43
Dortmund, den 4. September 1940.
Der Strafregisterführer.

Mordiniert steht.

1127

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2025

A 2 b

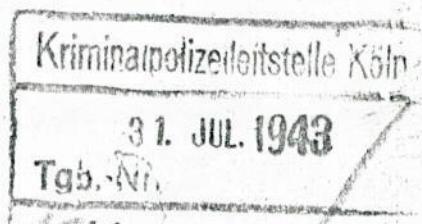
Berlin, den 1. 7. 1943

1943



An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Betrifft: Vorbeugungshäftling Arthur Kornblum

geb. am 28. 9. 01. in Dortmund

zuletzt wohnhaft in Köln

Mietvorfall 7

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon.

VII-10ten Kölz

Beglaug 18.6.

54

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Berlin

Familienname: (bei Frauen Geburtsname)	O s c h e	Vorname: Ullrich (Rufname unterstreichen)
Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Berlin (evtl. Stadtteil)	Landgerichtsbezirk: Berlin Land: D. R.
5.1.11	Straße: Verwaltungsbezirk: Berlin	

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehemanns)Vor- und Familienname
des Vaters:Vor- und Geburtsname
der Mutter:

Stand (Beruf):

ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort:

Köln

Straße und
Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

1129

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
nfindet keine im

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
			Rechtsanwalt b.d.Volksgerichtshof, Berlin - 14 J. 288.36 - am 15.1.1937 wegen Vorbereitung eines hochverrätischen Unternehmens mmten unter erschwerenden Umständen §§ 80 Abs.2, 83 Abs.2 u.3 Ziff. 2,3 u.4, § 47, § 32 StGB. - zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust.	Berlin, den 18. August 1943		Registerführer

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.

2029

A 2 b



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

K.V. in K ö l n

Berlin, den

1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln

31. JUL. 1943

Tgb.-Nr.

15K

Betrifft: Vorbeugungshäftling O s c h e, Ullrich
geb. am 5.1.11 in Berlin
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Buchenwald

Nicht gemeldet

Köln, den 5. AUG. 1943

Einwohner-Meldeamt

VH-Raten körn

Befreiung 18.6.

1098

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Köln

Wolf

Familienname:
(bei Frauen Geburtsname)Vorname: Hermann
(Vorname unterstreichen)Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

Gemeinde: Köln

Landgerichtsbezirk:

12.4.1908

(evtl. Stadtteil)

Köln

Straße:

Land:

Verwaltungsbezirk: Köln

Preussen

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)Vor- und Familienname Heimrich W. tot
des Vaters:Vor- und Geburtsname
der Mutter: Berta geb. Schröder

Stand (Beruf): Hilfsdreher

ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort: Köln, Biberstrasse 1Straße und
Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

R.-Deutscher

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1	23.4. 1972	Köln 31.5.85 26	Zündstoff & Zündholz Klein	Art	gegen Japon. Zündhölzchen gegen Japon. Zündhölzchen ausgesetzt, so N. gefl.	W. N. 43 der Rechtsabteilung Heller



78

Reichskriminalpolizeiamt

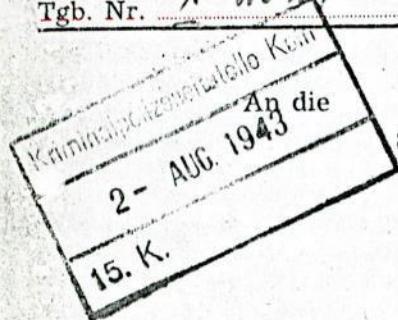
Tgb. Nr.

X 2027

A 2 b

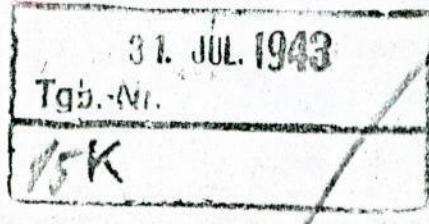
Berlin, Kriminalpolizeileitstelle Köln

1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n



Betrifft: Vorbeugungshäftling Hermann W o l f f

geb. am 12. 4. 08 in Köln

zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald eisitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

VfI-Rkten kohn
1124

Befreiung 18.6.

58

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Aachen

Familienname: (bei Frauen Geburtsname)	S c h w e i ß	Vornamen: Peter (Aufname unterstreichen)
Geburtsangaben (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Blankenheim (evtl. Stadtteil)	Landgerichtsbezirk: Aachen
4. 6. 06	Straße:	Land:
	Verwaltungsbezirk: Aachen	D. R.

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)

Vor- und Familienname des Vaters:	Vor- und Geburtsname der Mutter:
--------------------------------------	-------------------------------------

Stand (Beruf): Schiffer ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort: K ö l n

Straße und
Hausnummer: O. T. W.

Staatsangehörigkeit:	Heimatgemeinde:	Heimatbezirk:
----------------------	-----------------	---------------

Im Strafregister ist folgende
find Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1)	St.A.Köln - 17 Ks.1/35 - 23.9.1935 - Schwur Raubes in 1 Falle, vers. schweren Raubes mit einheit mit Totschlag - 10 Jahren Gesamtzuchthaftstrafe und 10 Jahren Ehrverlust.			gericht - schweren Todeserfolg in Tat-		
2)	St.A.Köln - 1 s.Js. 646/36 - 30.6.1936 - Sondergericht - Vergehens gegen das Gesetz v. 20.12.1934 - Verfahren auf Grund des § 51 Nr. 1 eingestellt.			Verfahren auf Grund des § 51 Nr. 1	Aachen, den 10. 8. 1945.	Strafregisterführer-

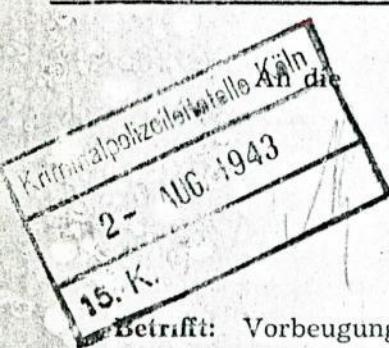


Schiffer, Kell. 1184

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2028 A 2 b

Berlin, den 21. 7. 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Betrifft: Vorbeugungshäftling Peter Schweiß

geb. am 4. 6. 06 in Blankenheim

zuletzt wohnhaft in Köln v. f. 14.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machou.

VH-Büro Köln

Befreiung 18.6.

1099

Z i l l e s Hermann geb. 31.8.03 ist bestraft:

1. 6.10.34 - Urteil des Strafsenats für erstinstanzliche Sachen bei dem Oberlandesgericht in Hamm (West.). - 0 J 961/33 - Vorbereitung zum Hochverrat - 1 Jahr 6 Monate Gefgs. - abzgl. 13 Monate 2 Wochen U.Haft. verbüßt 23.2.35 -
2. 9.5.41 - 2 Senat des Volksgerichtshofs Berlin - 9 J 246/40 - Vorbereitung zum Hochverrat. - 10 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust - 11 Monate U.-Haft angerechnet. -

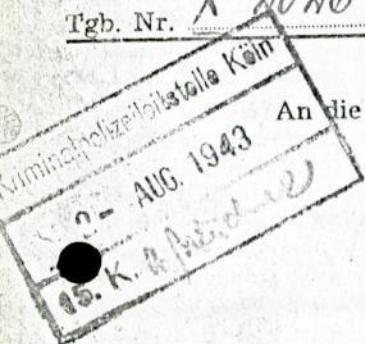
Köln, den 31. Juli 1943.



Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2026 A 2 b



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Berlin, den 31. JUL. 1943



Betrifft: Vorbeugungshäftling Hermann Z i l l e s
geb. am 31.8.03 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Da Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

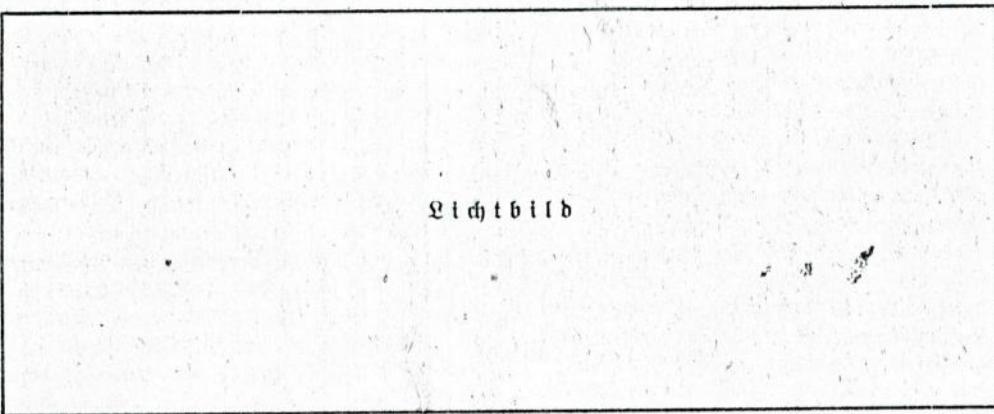
Buchenwald

Machau.

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Köln

Polizeiliche Vorbeugungshaft

Lichtbild



Name: Eduard Baumrucker

Geboren am: 26. 5. 86 in: Ludwigsburg / Württemberg

Beruf: Farmer

Letzte Wohnung: Köln-Ehrenfeld, Rothenbussir. 5

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher Religion: katholisch

Anzahl der Bestrafungen:

Verbrechergattung:

Die letzten maßgeblichen Bestrafungen:

am	vom	wegen	bis
25.1.41	OLG. Hamm	Verbr. zum Hochverrat	4 Jahre Zuchthaus

Beginn der Vorbeugungshaft: 5. 7. 1943

Im Polizei-Gefängnis von: bis:

Untergebracht:

vom	bis	Ort
5. 7. 43		Buchenwald

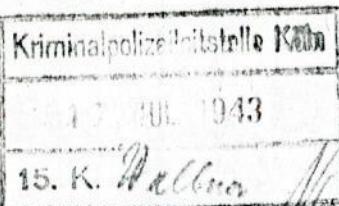
Ausgehoben am:

Weitere Maßnahmen:

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2037

A 2 b



Berlin, den

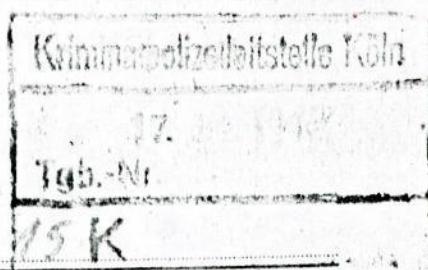
5. 7.

1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



Eduard Baumrück

Betrifft: Vorbeugungshäftling

26.5.86

Ludwigsburg

geb. am

in

Köln-Ehrenfeld

zuletzt wohnhaft in

Buchenwald

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machau.

VH-Altenholz

Beglag 23.6.

63

1126

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu

Düsseldorf

Familienname: Gymnich
(bei Frauen Geburtsname)

Vorname: Louis
(Vorname unterstreichen)

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)

Gemeinde: Opladen
(evtl. Stadtteil)

Landgerichtsbezirk:

Düsseldorf

Land:

8. 8. 02 (03)

Straße:

D. R.

Verwaltungsbezirk: Düsseldorf

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien- (Geburts-) Name
des (bzw. früheren Ehegatten)Vor- und Familienname
des Vaters: Louis GymlichVor- und Geburtsname
der Mutter: Getrud geb. Hochgeschurz

Stand (Beruf): Kaufmann

ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort: KölnStraße und
Hausnummer: Aachenerstraße 244

Staatsangehörigkeit:

Heimatgemeinde:

Heimatbezirk:

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
finden keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	7.11.31	Strafbefehl des AG.Kölr <i>O.L.G. 60 J. 253/36</i> <i>J.L. Jaeschke Hammer</i> <i>6 Q.Jo.433 36</i>	Verkaufs zu verb. Zeit		10 RH. - evtl. 2 Tge. Gefg's.	
2.	24.4.37		Vorbereitung zum Hochverrat		8 Jahre Zuchthaus, ab 10 Mon. U.-Haft 10 Jahre Elverlust.	



Düsseldorf, den 11.8. 1928
Strateg. R. [Signature]

64

1126

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. **X 2038**

A 2

b	Kriminalpolizeistelle Köln
17. JUL. 1943	
15. K.	Grenz

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Berlin, den

5. 7.

1943

17. JUL. 1943
Tgb. Nr.
15 K K.P.

An die

Postbeamte 244
Kaijuführer

in

Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling **Louis Gymnich**
geb. am **8.8.02 (15)** in **Opladen**
zuletzt wohnhaft in **Köln**

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzernde Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Machon

VII-Abteilung

befbgv 23.6.

1128

Auszug aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Königsberg/Pr.
für: Fritz Pohlenz, geb. am 6.9.1901 in Ponarth, Königsberg.

- 1.) 21⁸ D 53/24 am 6.2.24 durch Beh. G. Königsberg/Pr., wegen Diebst. zu 2 Mon. Gefgs. unter Anrechnung von 1 Mon. der erl. U. Haft.
- 2.) 45 D L 23/24 am 15.5.24 durch A.G. Feine, wegen Diebst. zu 5 Mon. Gefgs.
- 3.) 21⁸ D 415/24 am 5.11.24 durch A.G. Königsberg/Pr., wegen gefährl. Körperfverletz. zu 2 Mon. Gefgs.
- 4.) 9 D L 21/25 am 20.11.25 durch A.G. Bochum, wegen Einbruchsdiebst. zu 4 Mon. Gefgs. Bew. Frist bis 1.12.27 bzw. am 20.11.25 bezgl. der Reststr. von 2 Mon., widergrauen am 30.9.26. Verbüßt am 13.3.27.
- 5.) O.J. 352/34 am 20.1.42 durch Oberst. Gericht Hamm/Westf., wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 2 Jahren 3 Mon. Zuchthaus, abzgl. U. Haft.

abgesetzt i. Br. am 11. Aug. 1943
Strafregister der Staatsanwaltschaft
F. Altmann



1128

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2040 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

Kriminalpolizeistelle Köln	Berlin, den
17. JUL. 1943	
15. K. <i>Fritz P.</i>	

in Köln

5. 7.

1943

Kriminalpolizeistelle Köln
11. AUG. 1943
Tgb.-Nr. 15 K KV

Friedrich Pohlenz

Betritt: Vorbeugungshäftling
geb. am 6.9.01
in Königsberg
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Nicht gemeldet

Machen

Köln, den 5. AUG. 1943

Einwohner-Meldamt

Starte auf

65

1183

- Nast Kurt, geb. 24.2.1907 ist bestraft:
- 1) 24.1.28 - AG. Düren - I DL 58/27 - schweren u.einfachen Diebstahls-
Gesamtgefängnisstrafe von 3 Monaten - Bew.Frist: 3.1.28 bis 31.3.31-
Erlassen: 8.3.32 -
 - 2) 13.6.33 - AG. Köln - 32 C 374/33 - Diebstahl - 5 Monaten Gefgs. -
 - 3) 3.7.33 - gr.Strfk. - 4 KL 16/33 - Diebstahl in 2 Fällen - 9 Monaten
Gefgs. - verblüsst: am 31.3.34 -
 - 4) 7.5.34 - 7.gr.Strk.Köln - 4 KL 16/33 -
zu Nr. 2 u.3: 13 Monaten Gesamtgefgs. - Anrechnung der U-Haft aus -
4 KL 16/33 - verblüsst: 31.7.34 -
 - 5) 23.6.36 - AG. Köln - 32 Cs 327/36 - Unterschlagung - 6 Wochen Gefgs. -
 - 6) 8.8.36 - 5.gr.Strfk. Köln - 15 Kls 19/36 - schweren Diebstahl i.R.
Fahrens o.Führerschein in 2 Fällen in 1 Falle i.T. m.Verg. ./ 1
1.VO. d.Reichspräs. v. 20.10.32 - 1 Jahr 9 Monaten Gesamtgefgs. -
 - 7) 14.9.36 - ST.A.Köln - 15 Kls 19/36 -
Gesamtstrafe lfd.No. 5 u.6 = 1 Jahr 10 Monaten Gefgs. - verblüsst: 3.3.
38 -
 - 8) 3.11.38 - St.A.6.gr.Strfk.Köln - 10 Kls 26/38 - Diebstahl i.R. u.
Fahrens o.Führerschein - 2 Jahre u.1 Monat Zuchthaus - verblüsst: 20.8.1
1940
 - 9) 22.12.41 - AG. Köln - 26 Ds 926/41 - Arbeitsvertragsbruchs - 6 Monaten
Gefängnis - ~~Arbeitsvertragsbruch~~ ~~Haftpflichtig~~ ~~Haftaufhaltung~~
10. A.G.Köln - 29 Ds 141/42 - 13.6.42 ~~Haftpflichtig~~ ~~öffentl.Glücksspiels~~
3 Mon. Gefgs. -
 11. Strafk. Köln - 16 Kls 7/42 - 21.10.42 - Zuhälterei als gefährlicher
Gewohnheitsverbrecher - 3 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust
Sicherungsverwahrung -

Köln, den 28.Jan.1944

M. W. S.
Registerführer.

Reichskriminalpolizeiamt

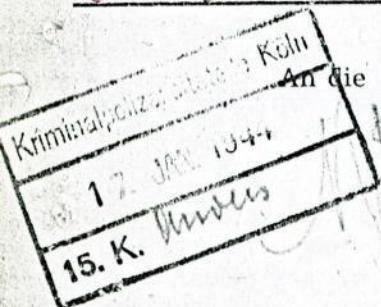
Tgb. Nr.

F 2184

A 2

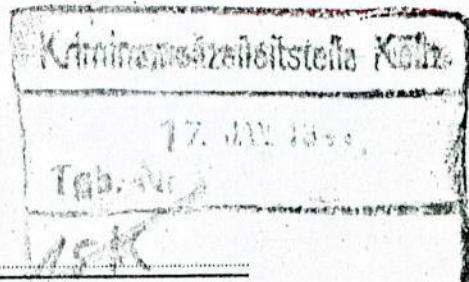
Berlin, den

1943



VHT 1183
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n



Betreff: Vorbeugungshäftling N a s t , Kurt
geb. am 24.2.07 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer- SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A.A.

Kirchner

Druck: RKPA. 10 000 12.42

67

Wes August Josef, geb. 11.9.84 ist bestraft:

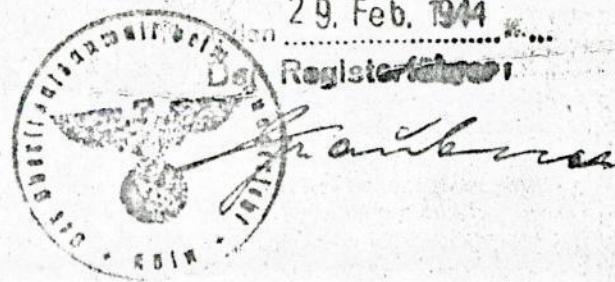
- AG.Köln - 30 C 29/19 - 7.5.19 - Sch.Ger. Köln - Mißhandlung - 4 Tg.Gfg.
- AG.Köln - 33 C 1956/25 - 20.8.25 - AG. - unerl. Bierausschank - 60.-RM evtl. 6 Tg. Gefgs. -
- AG. Köln - 31 D 456/25 - 19.10.25 - AG. - Kuppelei - 14 Tg. Gefgs. u. 50.-RM Gelstrafe.
- AG.Köln-Mülheim - 2 C 827/23 - 10.10.23 - AG. - Gew.Verg. - 100000 000 M
- STA.Köln - 8 J 627/26 - 31.7.26 - erw.Sch.Ger. - Kuppelei - 1 Moh.Gefgs. -
- Köln-Mülheim - 2 A 49/24 - 20.1.24 - AG. - Forstdiebstahl - 12.- RM evtl. 2 Tg. Haft. -
- AG.Köln - 33 C 198/26 - 14.8.26 - AG. - Schankverg. - 150.-RM evtl.30 Tg. Haft.
- AG.Köln - 31 D 303/26 - 5.8.26 - kl. Strfk. - Widerstandsleistung - 30.-RM evtl. 6 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 33 C 2741/25 - 22.9.26 - AG. - Schankverg.Überwirt. - je 50.-RM evtl. 12 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 31 C-6.12.29 - AG. - Misshandlg. - 30.- RM oder 6 Tg. Gefgs. -
- AG.Köln - 31 D 94/32 - 20.5.32 - AG.Köln - Unterschlagung - 50.-RM o. 10 Tg. Gefgs. - Eil. d.Ges.u.Straffreiheit v. 7.8.1934 RGBI.I S. 769 . -
- STA.Köln - 8 K M 7/33 - 8.6.33 - 5.gr.Strfk. Köln - vers, Betrugs - 3 Moh Gefgs. - verb. 20.5.34.-
- AG.Köln - 31 C 670/34 - 22.11.34 - AG. - Bedrohung - 50.-RM o. 10 Tg. Gfg.
- STA.Köln - 15 KMs 2/35 - 7.u.8.3.35 - 6.gr.Strfk. Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung - 6 Mon.Gefgs. Anrechnung d.U.Haft. -
- STA.Köln - 15 KMs 3/35 - 9.12.35 - 7.gr.Strfk.Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung - 10 Mo.Gefgs. -
- STA.Köln - 15 KMs 4/35 - 9.12.35 - 7.gr.Strfk.Köln - wissentl.falscher eidesstattlicher Versicherung. - 10 Mon. Gefgs. -
z. 15 u. 16 Zusammengezogen zu einer Gesamtstrafe v. 1 Jahr 6 Mon. Gefgs.
Urteil v.9.12.35 -
- STA.Köln- 15 Ks 3/36 - 16.3.36 - Schwurger. - Meineid - 2 Jahre Zuchthaus 3 Jahre Ehrverl. u. dauernd unfähig als Zeuge o. Sachverständiger eidlich vernommen zu werden. -
- STA.Köln - 15 Ks 2/36 - 11.12.36 - Schwurger. - Meineid in 2 Fällen - 1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverl. -
- STA.Köln - 15 Ks 11/36 - 9.12.36 - Schwurger. - fortges. Meineid - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Dauernde Eidesunfähigkeit. -

1202 - 2 -

20. Sta. Köln - 15 Ks 5/36 - 7.12.36 - Schwurger. - Anstiftung z. Meineid Unternehmens der Verleitung z. Meineid i. T. m. Betrug. - 4 Jahre Zuchthaus Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahr. Aberkennung der Eidesfähigkeit für dauernd.
21. Sta. Köln - 15 Ks 15/35 - 26.-27.3.36 - Schwurger. Meineids - 2 Jahre Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Eidesunfähigkeit. -
22. Sta. Köln - 15 Ks 4/36 - 30.-31.3.36 Schwurger. Meineid - 1 Jahr 6 Mon. Zuchthaus 5 Jahre Ehrverl. Eidesunfähigkeit. -
23. Sta. Köln - 15 Ks 12/36 - 11.12.36 - Schwurgericht - Meineid - 1 Jahr Zuchthaus, 3 Jahre Ehrverl. -
24. Sta. Köln - 15 Ks 13/35 - 6.-9.4.36 - Schwurgericht - Betrugs in 2 Fällen- 6 Mon. Gesamtgefgs.
25. Sta. Köln - 15 Ks 5/36 - Beschl v. 22.12.36 u. 4.3.37: Gesamtstrafe lfde. Nr. 15 bis 24 = 10 Jahre Zuchthaus - 10 Jahre Ehrverlust u. dauernde Eidesunfähigkeit.
26. Sta. Köln - Beschl. v. 16.3.38: Die in den Beschlüssen v. 22., 17., 36 u. 4.3.37 angeführten Einzelstrafen werden unter Auflösung der Gesamtstrafe und die in 15 Khs 2/35 erkannte Gefängnisstrafe v. 6 Mon. Gefg zu einer Gesamtstrafe v. 10 Jahren Zuchthaus zusammengesetzt. - 10 Jahre Ehrverlust und dauernde Eidesunfähigkeit. -

29. Feb. 1944

Bei Registerkasse

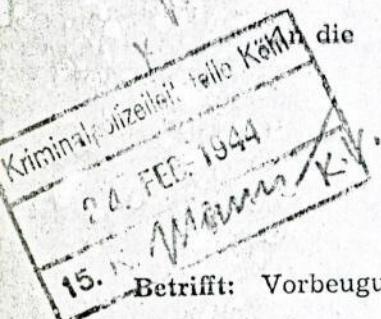


70

Reichskriminalpolizeiamt

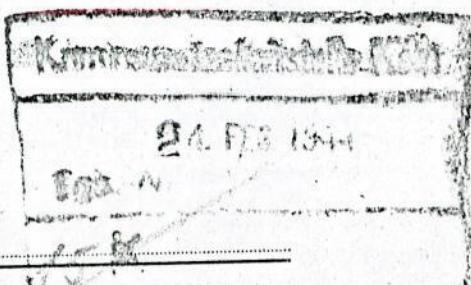
Tgb. Nr. 1 2218 A 28

Berlin, den 1. Januar 1943



Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln



15. Betrifft: Vorbeugungshäftling August Jürgens
geb. am 11.9.1884 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln-Sülz

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A.A.

erx.

Straf-Verzeichnis

des am 1. ten März 1909 zu Oberhausen geborenen

Wilhelm Theiß, Vater Jakob Theiß, Mutter Eva geb. Dau

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gerichts, welches die Strafe er= kannt hat	Datum des Urteils	Angaben der begangenen Straftat	Bezeichnung der erkannten Strafe
1.	A.G. Oberhausen 8 D 531/27	19.10.27	Diebstahl	75,--RM oder 15 Tg. Gefgs.
2.	A.G. Oberhausen 8 D 532/27	19.10.27	Diebstahl	20,--RM oder 4 Tg. Gefgs.
3.	A.G. Oberhausen 8 D 567/27	29.10.27	Funkvergehen	3 Tg. Gefgs oder 9,--RM
4.	A.G. Oberhausen 8 D 264/28 Bew.-Frist bis 1.7.31, bew. am 23.6.28, Strafe erlassen durch Beschluß des A. G. vom 18.8.31.	23.6.28	Diebstahl	6 Mon. Gefgs.
5.	Sch.G. Oberhausen III Strafk. 5a L 3/32	23.2.32	Raub und verbotener Waffen besitz	4 Jahre Gefgs.
6.	A.G. Wesel 4 D 58/32	30.6.32	Diebstahl	1 Mon. Gefgs.
7.	zu Nr. 5 und 6: Gesamtstrafe von 4 Jahren 2 Wochen Gefängnis Beschluß des Sch. G. v. 14.9.32 in Nr. verbüsst am 8.2.36.			
8.	Sondergericht f. d. OLG. Bezirk Köln 30 SLS 2/37	6.10.37	vers Tötung u. vers. Tot- schlags, Beamtenmörderung einer weiteren Beamtenmör- derung, verbotener Waffen- besitz	8 Jahre Zuchtha- se 10 Jahre Ehrvl.
9.	6 gr. Hilfsstrafk. Köln 7 KLS 25/37	27.11.37	fortges. schw. Diebstahl i.R. Besitz v. Diebeswerkz.	10 Jahre Zuchth- se 10 Jahre Ehrvl. einschließlich der Strafe zu Nr. 8.
Duisburg, den 25.1. 1938.				
Abschrift gefertigt am: 21.1.1939.		Stempel. gez. Unterschrift Strafregisterführer.		

Staatsliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeileitstelle
K. IV. V. H. Nr. 60 a.

Siegburg 31.12.43

72

Köln, den 24.1.1939.

1. Über die Strafdauer des Wilhelm Theiß, geb. am 1.3.1909 in Oberhausen teilte die St. A. auf telefonischen Anruf Mit, und zwar zu dem Aktenzeichen 7 KLS 25/37, Strafbeginn: 6.10.1937, Strafende: 6. 6.1947.
2. Merkblatt anlegen. *fH. 411. Wei*
3. Strafregisterauszug in 4facher Ausfertigung abschreiben. *fH. 411. Wei*
4. Originalauszug an St. A. Duisburg/Hamborn zurücksenden. *fH. 411. Wei*

5. Schreibe:

24/1. Kle An den
Herrn Leiter der Strafanstalt
24/1. Kle Siegburg

Betrifft: Wilhelm Theiß, geb. am 1.3.1909 in Oberhausen,
zur Zeit Zuchthaus Siegburg.

Ich bitte, in den dortigen Akten des Wilhelm Theiß einen Vermerk zu ~~Kaligen~~, ^{als} bei einer Überführung in eine andere Strafanstalt stets an die hiesige Dienststelle zu Aktennummer K. IV. V. H. Nr. 60 a Mitteilung zu machen ist, da ich dem RFChD hierüber berichten muß.

Für die Erledigung wäre ich dankbar.

6. Schreibe:

24/1. Kle An das
Reichskriminalpolizeiamt
24/1. Kle Berlin C 2
Werderscher Markt 5-6.

Betrifft: Wilhelm Theiß, geb. am 1.3.1909 in Oberhausen.
Bezug: *Mit* Dortiges Schreiben vom 6.1.1939, RKPA IA 2 d
55 Mm 1939.

.....

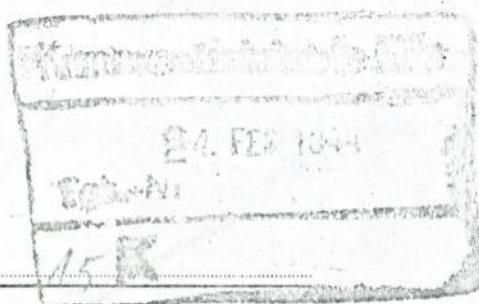
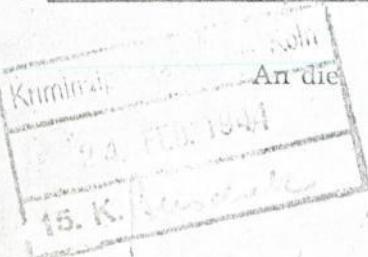
W

73

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. F 2219 A 2.4

Berlin, den 24. Januar 1943

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm Thiesis
 geb. am 1.3.1909 in Berlinhausen
 zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hohenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A/A.

OKK.

Neuzugänge vom 4. März 43.

Berufsvorbrech-/ Sicherungsverwahrung			Kripo KÖLN, Lest.: (Lachth. Liegburg)
1. Friedrich Bipp	7022	27.2.05	KÖLN-Kalk
2. Karl Engels	7023	9.1.93	Altenessen
3. Johann Ehey	8079	22.8.19	Bonn
4. Theodor Heymanns	7092	23.6.14	Krefeld
5. Heinrich Hübisch	7325	9.3.01	Duisburg-Beck
6. Josef Jansen	7038	29.11.91	Essen
7. Leo Kaiser	8087	22.12.87	Langendreer
8. Erich Kläser	7107	3.9.08	KÖLN
9. Hubert Klaude	7100	7.11.09	Essen
10. Christoph Klein	8145	29.10.02	Bonn
11. Eduard Lenzig	7377	31.5.02	Eschortwitz
12. Anton Lange	7255	18.5.01	Lubin
13. Wilhelm zur Mühlen	7196	12.11.98	KÖLN
14. Josef Obliers	7265	26.2.09	Siegen
15. Jakob Alsin	7405	4.10.07	Kyllburg
16. Eugen Schmidt	8023	8.10.91	Schneigmatt
17. Fritz Samens	7487	11.6.20	Siel
18. Ernst Sandor	7467	22.10.08	KÖLN
19. Wilhelm Schalk	7385	10.4.09	KÖLN
20. Otto Scherer	7377	16.11.08	KÖLN
21. Peter Schönert	7376	4.9.98	KÖLN
22. Erich Schmid	7359	30.11.16	Haikammer
23. Oswald Steinebach	7384	16.2.07	Baden
24. Heinrich Tillas	7189	22.5.97	Frenz
25. Karl Wittkopf	7443	4.5.84	Aachen
26. Erich Kuhmert	7480	3.9.7	Leuthen
27. Fritz Sonnencken	7127	12.2.71	Falbert
28. Hans Rudolf	7475	11.1.91	Georgswalde
29. Heinrich Palm	8053	22.9.97	Lauthausen
30. Nikolaus Haas	7470	13.9.90	Düsseldorf
31. Wilhelm Huhn	7374	15.6.06	Hamborn
32. Emil Möser	7170	11.10.89	Barmstedt

H 44 - Unterscharführer.

U 15694

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

16. Mai 1969

Arolsen, den



Wimmer
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

75
13

Neuzugänge vom 9. März 43.

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln (Zuchth.
igst.III Siegburg)

1. Friedrich Nießen	4.11.95 ✓	Donnerberg	Maschinenschlosser 1780
2. Heinrich Hoß	4.8.12 ✓	Köln	Anstreicher 5149
3. Franz Ries	5.3.01 ✓	Köln	Schneider 2336
4. Konrad Hahn	18.4.11 ✓	Köln-Eudenkirchen	Schneider 4326
5. Christian Stoffels	30.3.03 ✓	Köln-Schrenfeld	angestellter 3706
6. Alfred Schmidt	7.3.09 ✓	Kevelsberg	Schmied 5050
7. Josef Overzier	29.2.04 ✓	Köln-Schrenfeld	Autoschlosser 1812
8. Karl Egner	29.7.07 ✓	Kupferzell	Autoschlosser 2961
9. Hugo-Heinz Schröder	19.6.98 ✓	Dresden	Friseur 4473
10. Kurt Schröter	23.2.10 ✓	Fickershain	Tischler 2875
11. Servatius Wieser	14.12.04 ✓	Aachen	arbeiter 4004
12. Wilhelm Nadermacher	7.1.09 ✓	Aachen	Bautechniker 4795
13. Heinrich Nohn	16.2.87 ✓	Köln	Klempner-Installateur 3272
14. Robert Georg	21.4.10 ✓	Bicken	Uhrmacher 4537
15. Georg Sich	8.5.12 ✓	Oberstedten	Schmied 5297
16. Matthias Saltin	18.4.05 ✓	Köln	Anstreicher 5563
17. Arich Drews	2.5.03 ✓	Königsberg	Arbeiter 4043
18. Karl Lengheinrich	6.11.11 ✓	Münster	Stukkateur 4474
19. Wolf Schwarz	5.6.06 ✓	Saarbrücken	Schmied 6237
20. Karl Hartmann	24.11.12 ✓	Köln	Autoschlosser 4950
21. Wilhelm Stutz	28.7.06 ✓	Köln	Vertreter 4618
22. Otto Oliff	4.4.23 ✓	Kiel	Klempner 4556
23. Karl Kurth	20.6.93 ✓	Geisweid	Bauarbeiter 2235
24. Walter Unterlich	25.1.03 ✓	Werne	Dreher 6058
25. Anton Junker	7.9.03 ✓	Köln-Mühlheim	Photograph 6316
26. Günther Bruder	10.3.20 ✓	Braunschweig	Friseur 6289
27. Herbert Mettbach	10.6.22 ✓	Weidenau	Bauarbeiter 6382

Herrmann
4 - Unterscharführer.



5380

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



I. Schirmer
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Neuzugänge vom 18. Juni 43.

Berufeverbrecher/Ficherungsverwahrung Kripo Köln/Zuchth.Siegburg

4799	1. Erwin Zasch	3334	28. 12. 15	Wiener Neustadt	Angestellter
	2. Siegfried Bittermann	—	14. 4. 15	Köln-Ehrenfeld	Kaufm.angestellter
	3. Paul Moschiniski	5703	29. 6. 00	Eving	Berghauer
	4. Anton Faldey	5721	7. 5. 03	Trier	Arbeit.-Zeitungshändl.
	5. Artur Kornblum	2710	28. 9. 01	Dortmund	Friseur - Maschinist
	6. Anton Weiler	5872	14. 3. 01	Niedermendig	Arbeiter - Badewärter
	7. Hermann Zilles	2262	31. 8. 03	Köln	Kaufm. angest.-Graphologe
	8. Peter Schweiß	1391	4. 6. 06	Blankenheim	Schiffer
	9. Hermann Wolff	9366	12. 4. 08	Köln	Hilfsschlosser
	10. Adolf Schmidt	718	17. 6. 96	Saerbrücken	Installateur-Magazinarb.
	11. Jakob Schmitt	9174	8. 1. 86	Niedermendig	Fest.u.Dekorat.-Sattler
	12. Josef Sorsich	4618	27. 11. 06	Pottendorf	Hilfsarbeiter
	13. Franz Scherer	9466	21. 8. 95	Friesheim	Schmied - Maschinenschlosser
	14. Johann Skotz	994	3. 7. 06	Mingfen	Schuhmach.-Schmelzer
	15. Walter Schark	5967	30. 6. 04	Köln	Zahntechniker
	16. August Simon	8768	19. 2. 00	Frankf./M.	Ferkzeugmacher u. Mechanik.
	17. Felix Skomski	9859	17. 11. 01	Möla-Geistlich	Berghauer
	18. Wilhelm Bichels	9319	13. 1. 06	Köln-Kalk	Arbeiter
	19. Ulrich Osche	10475	5. 1. 11	Berlin	Chemigraph
	20. Herbert Krampf	1872	1. 2. 19	ien	Schlosser
	21. Friedrich Grywałd	8914	9. 8. 15	Essen	Bauleute-Vermessungsgeh.
	22. Johann Gilles	5487	17. 5. 11	Dalheim	Hilfsarbeiter
	23. Marinus Gündel	7564	29. 12. 08	Dordrecht	Schrechter - Kraftfahrer
	24. Philipp Arven	1129	5. 10. 06	Köln	Musiker - Masch.tischler
	25. Kurt Bitel	8420	12. 1. 05	Luckenwalde	Bergmann - Stricker
	26. Hellmuth Gessner	3114	2. 10. 97	Weyer	Kaufmann -
	27. Matthias Bermes	8468	13. 12. 13	Vianden	Maschinenschlosser
	28. Adam Arbesch	10587	7. 7. 04	Duisburg	Bergmann - Hilfsmonteur
	29. Hans Roser	8747	10. 2. 19	Tien	Buchbinder
	30. Otto Benner	8515	15. 1. 85	Heimkirchen	Blicker
	31. Karl Bode	397	9. 9. 95	Ehrenbreitstein	Maschinenschlosser
	32. Hermann Becker	8737	27. 9. 03	Speicher	Finsemacher
	33. Andreas Berneck	8567	30. 10. 97	Kliding	Tischler
	34. L. von Baldes	8748	24. 12. 12	Husterhof	Bäcker- Tischler
	35. Josef Berghoff	7204	21. 1. 10	Krefeld	Arbeiter - Schuhmach.
	Zurück von K. D. Sachsenhausen (Sonderaktion).				
	36. William Eilert	7199	26. 6. 07	Tuttegar	Kaufmann - Haushdiener
	37. Bernhard Purgold	8524	3. 1. 07	Berlin-Köpenick	Arbeiter - Masch.reiarb.
	38. Jakob Baumkauf	7512	7. 7. 11	Kietrich	Landarb.
	39. Ladislav Dobias	7371	20. 8. 99	ien	Landarb.-Reisend.
	Politisches Gefange von A. Dachau (saß schon ein)				
	40. Johann Fera	8051	1. 12. 10	Dwardow	Landarb.eiter Stpo Weimar
	41. Anton Janas	7795	16. 7. 11	Jerentow	- Landarbeiter Stpo Weimar
	Politisches K. C. K. (saß schon ein)				
	42. Alexander Schtscherbanj	70. 1. 24		Protasowka	Landarb. (saß schon ein)
	Stpo Weimar				
	Folatisch Cole				
	43. Czeslaw Kalka	6472	18. 7. 08	tempuchowo	Welker Stpl.Karlsruhe
	Politisches Tscheche				
	44. Josef Cihak	8663	22. 3. 21	Polni Kruty	Sattl.-Schloss. Stpo Chemn
	II				
	45. Wilhelm Brand	6502	24. 1. 04	München	Photogr.-Kraftf. Stpol (saß schon ein) München II
	Berufverbrecher				
	46. Karl Fleischmann	—	5. 5. 07	Raiach	Arb.Druck.scr. Kripo Zwick.
	47. Hubert Schreiber	7848	14. 1. 04	Dürrseifen	Gärtner-Transportarb. Kripo Zwickau

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 116. Mai, 1969



L. Schmid
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

154

77

Neuzugänge vom 23. Juni 43.Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln, Zh. Siegburg.

1. Eduard Baumruck 819 26. 5. 86 Ludwigsburg Former
 2. Johann Graf 3961 20.12.00 Köln-Ehrenfeld Bergmann-Landarbeiter
 3. Louis Gymlich 4383 3. 8.02 Opladen Philologe Kaufmann
 4. Friedrich Pöhl Pöhlenz - 6. 9.01 Königsberg Schiffbauarbeiter 4756
 5. Jakob Wirth 4273 7. 1.95 Forbach Bergmann

EX

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung Kripo Köln, Zh. Rheinbach.

6. Anton Hoppe 3503 7.11.00 Breckenhorst Arbeiter
 7. Josef Klein 3011 14.11.04 Ümmersheim Arbeiter
 8. Josef Mundorf 2448 2. 8.05 Köln Bauarbeiter
 9. Heinrich Reuland 2316 24.12.96 Großmoyseuvre Holzarbeiter
 10. Nikolaus Schmay 1476 17.11.93 Hania Fleischer-Monteurgehilfe
 11. Heinrich Träck 3639 27. 7.96 Leichem Eisenbahnarbeiter
 12. Michael Theisen 1167 30. 5.88 Köln Buchbinder - Arbeiter
 13. Johann Walter 2571 1. 6.92 Altenwald Bergmann - Arbeiter
 14. Peter Behr 3213 17. 8.99 7/4 Travern Landarbeiter
 15. Ernst Bock 3632 10. 4.20 Theissen Korbmacher - Metallarbeiter
 16. Peter Braun 2370. 11. 3.88 Köln-Flittart Rücker - Weichensteller
 17. Johann Kreuer 2369 18.12.02 Aachen Arbeiter
 18. Otto Bibowski 799 16.10.05 Dortmund Schuhmacher
 19. Peter Biederichs 1475 5. 3.00 Driesch Landarbeiter - Bauarbeiter
 20. Gerhard Fischbach 838 14. 2. 88 Bittberg-Matzen Maschinist u. Schlosser
 21. Nikolaus Heck 1853 11. 5.80 Midrum Arbeiter

Heimkehrer

II - Unterscharführer.

0 15547

mpu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt,
Arolsen, den ..

16. Mai 1969



W. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

115

Sperreßhöhe

Politischer Abteilung

Stalag X-B Buchenwald, 17. Nov. 43

Ausurkunde vom 17. Nov. 43

~~Personenbeschreibung~~
~~Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung~~
~~Kriegsgericht Brest, Zuchtb. Siegburg~~

1. Robert Deglane 19.12.10 Argenteuil Elektroingenieur Topograph
22268

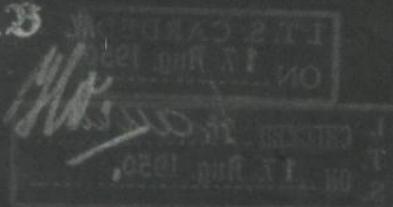
Vorstehender Hftl. darf das Lager nicht verlassen. Derselbe ist für das Kdo.-Dora vorgesehen.

Rapportführer des
Schutzhäftlagers K.L.B

M.L. 2324 N.
18.11.43

- Unterscharführer

Mr.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt,
Arolsen, den

16. Mai 1969



Mirsky
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes



PdK

123

71

Neuzugänge vom 18. Nov. 43

43

Klippatsch zum Zivilarbeiter

1.26164	Wojciech Klemenski	14. 5.24	Ostolepiw
2.26163	Kanecow, Michail	17. 8.21	Hendariuk
3.26166	Sinjew, Aleksandr	14. 4.10	Dubrovo
4.26166	Anosow, Kondret	2. 4.24	Zwierograd
5.26149	Nikitin, Dmitrij	27. 5.22	Solezy
6.26155	Ogurzow, Nikolaj	22. 5.25	Schein
7.26150	Ozernow, Dmitrij	8. 1.21	Stefan
8.26157	Arzabljuk, Franko	- - 24	Ratachinsky
9.26156	Janow, Alexej	25. 3.25	Beszonowe
10.26194	Sataptschuk, Georgij	14.11.17	Leningrad
11.26153	Komisarenko, Iosif	4. 4.08	Stalikow
12.26152	Kozin, Viktor	23.11.18	Tomaszkowa
13.26151	Nered, Michail	7.1.05	Konotop
14.26162	Speswy, Fiodor	- - 07	Kurgan
15.26155	Iobashinow, Nikolaj	22.5.16	Mitschkow

Politischer Russen / zsm. Krieg.

16.26158	Probasewitsch, Basilijs	5.5.19	Kujbyschew
17.26157	Antipow, Michail	8.11.15	Leningrad
18.26159	Brichodjka, Michail	2.5.13	Nikolajew
19.26161	Rishikow, Sergej	24. 9.14	Tschernjanka

Landarb./	Stpo Halle
Fischl.	Stpo Darmstadt
Landarb./Forstarb.	"
Schlosser/Heiz.	Stpo Chemn.
Schlosser	Stpo Chemn.
Landarb./Frbarb.	"
Schlosser/ Fleisch.	"
Schuhm./Landarb.	Stpo Worms
Schlosser	Stpo Chemn.
Chemiker/Gärtner	Stpl. Berlin
Teichl.	Stpl. Berlin
Chemiker/Gärtner	Stpl. Bln.
Technologe/Ldarb.	"
Ldarb./	Stpo Weimar
Konstrukteur, Ing./Ldarb.	Stpo Weimar

Politischer Polen

20.28235	Ciech, Stefan	25.12.06	wola Gnojnicka Arbeiter, Stpo Halle
21.28393	Kaniowski, Adam	26. 3.21	Stary Rechow Landarb. Zimmerm.
22.28373	Majewicz, Jozef	14. 3. 1912	Ruda Landwirt Stpo Weimar
23.28369	Rypieneczyn, Slawko	7. 3.15	Zadzielsko Landarb.
24.28406	Szklarski, Jozef	6. 9.24	Radungen Landarb.
25.28305	Kleczkowski, Jozef	15. 3.16	Friest Tilsit
26.28399	Mis, Stanislaw	16.12.11	olkia Grodziska Schuhm., Landarb.
27.28386	Wlodarczyk, Franc.	30. 7.17	Bukow Landarb. Stpo Koblenz II
28.28365	Kaczmarek, Stan.	29. 7.15	Krzekotowice Landarb. " "
29.28403	Glowacki, Pawrzyniec	12.7.22	Borkow Landarb. " Tilsit II
30.28363	Koralewski, Jozef	13. 3.16	Kolo Fleischararb. " Darmstadt
31.28389	Zmuda, Marian	7. 8.21	Tuchorka Bäcker
32.28387	Zalewski, Antoni	2. 6.06	Podlesie Schlosser " "
33.28368	Chmiel, Franciszek	5. 7.22	Chuhm., Schweizer Sti. Berlin Arbeiter Sti. Berlin I
34.28394	Macenko, Antoni	21.12.10	Wilna Landarb.
35.28407	Chalecki, Franc.	17. 4.16	Skobiewo Dreher
36.28374	Zagorski, Wladyslaw	18.4.24	Wilna Landarb.
37.28405	Zielinski, Jozef	9. 2.14	Ren
38.28375	Podkawski, Stanislaw	18.11.12	Litzmannstadt Schlosser Stpo Köln II
39.28388	Tabienewski, Pawel	18.11.12	Litzmannstadt Maurer " Weimar
40.28375	Podlewski, tan.	19. 8.08	Kielce (Fiktiv)

Politisch Litauer

40.28350	Bitacicius, Antanas	12.6.12	Gardzdei Tischler St. Tilsit II
41.28398	politischer Tschechek (Jude) von L. Luschitz		
42.28397	Amolka, Kurt Iar.	16. 7.07	Jablonna Friedhauer/ schloss. } DIKat
43.28397	Böhm, Rudolf Iar.	16.12.05	Ulmitz Begeister
44.28392	politischer Frau		
45.28392	Piot, Roland	12. 1.06	t. o Halle
46.28396	Haberey, Jean	15. 5.17	" "

0023215

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



I. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 16. Mai 1969



I. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Politische Abteilung

Weimar-Buchenwald, 2. Jan. 43

Neuzugänge vom 31. Dez. 43Politische Polen

1.29496	Wozniak, Bernhard	4. 8.16 & Jaroschewo	Zoch	Stpo Köln II
2.29491	Nawrocki, Jozef	2. 3.19 & Konin	Schweizer	" " II
3.29504	Bereziwski, Jan	24. 5.18 & Tymce	Mischler	" " II
4.29484	Pawelczyk, Stanislaw	18. 4.08 & Zychcice	Hergmann	" " II
5. 29502	Kosmider, Stefan	12. 7.24 & Lowicz	Schweizer	Stpo Weimar
6.29500	Dupelitsch, Gregor	12. 9.16 & Skarzawa	Traktorf./Schloss.	
7.29494	Czajanski, Antoni	10. 4.20 & Biloszewin	Schlosser	Stpo Chemnitz
8.29495	Zdanowski, Alojzy	20. 6.19 & Pfalldorf	Chemiker	Stpo Köln II
9.29493	Ejek, Luitgard	14. 7.22 & Skiernezwice	Idarb.	Stpo Kassel II
10.29478	Zajaczkowski, Zdzislaw	25.8.25 & Kniaze	Landarb.	" " II
11.29501	Nadobny, Andreas	22.11.19 & Glogowo	Schloss./Idarb. Stpl. Dresden,	
12.29505	Hullaud, Marcel	4. 9.25 & Angued Amicourt Kelln.	Schweiz. Stpo Frftw.	II

Polizeihäftlinge

13.29503	Seniuk, Stanislaw	27. 7.23 & Stary Brody	Schuhm./Idarb.	Stpo Weimar
14.37757	Kurikow, Iwan	- - - 09	Nemeschajow Idarb.	Stpo Weimar

Berufsverbrecher/Sicherungsverwahrung

15.29487	Ludwigs, Josef	17. 7.92 & Spiel	Landwirt	Kripo Köln, Zuchth. Siegburg
16.29489	zakrzewski Scheidle, Josef	14.2.21 & Waltrop	Sergen./Schuhm-	
17.29481	Wagner, Franz	25. 3.03 & Schiffweiler	Techniker/Techniker	
18.29497	Jelen, Franz	13. 7.14 & Wien	Schuhmacher	
19.29496	Jerebitsch, Michael	26. 7.10 & Heiligenkreuz	Gärtner/Schreiner	
20.29498	Justin, Peter	3. 8.12 & Liblar	Schlosser	
21.29486	Düres, August	11. 9.84 & Köln	Schmied/Kraftf.	
22.29486	Klabecki, Sigismund	9. 7.08 & Breslau	Kraftf./Autoschloss.	
23.29499	Popp, Josef	20. 11.19 & Wien	Bürogehilfe	
24.29485	Sonnehauser, Authias	2. 11.04 & Köln-Deutz	Schneider	
25.29483	Vind, Rainald	1. 1.11 & Amlach	Koch/Metalldreher	
26.29482	Theis, Wilhelm	1. 3.09 & Oberhausen	Schürer	
27.29488	Ristau, Paul	29. 6.10 & Rauschkow	Schlosser/Heizer	
28.29492	Kudlanszyk, Wladyslaw	29.7.10 & Posen	Schlosser	
29.29479	Drimota, Karl	5. 1.15 & Wien	Fleischhauer Stpo Frftw. II	

H - Sturmann

U 14153

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den

16. Mai 1969



W. H. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Siegburg